

# **ZÜRCHER STÄDTEINDEX DER KONSUMENTENPREISE 2009**

# INHALT

<b>1</b>	<b>ZÜRCHER STÄDTEINDEX 2009</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>GEWICHTUNG UND PREISENTWICKLUNG NACH HAUPTGRUPPEN</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>DER ZÜRCHER STÄDTEINDEX IM VERGLEICH</b>	<b>14</b>
<b>4</b>	<b>ENTWICKLUNG DER KAUFKRAFT EINES ZÜRCHER INDEXFRANKENS</b>	<b>16</b>
	<b>ANHANGTABELLEN</b>	<b>17</b>
	<b>GLOSSAR</b>	<b>28</b>
	<b>QUELLEN</b>	<b>31</b>
	<b>VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN</b>	<b>31</b>

## Herausgeberin, Redaktion und Administration

Stadt Zürich  
Präsidialdepartement  
Statistik Stadt Zürich

Autor  
Martin Annaheim

Auskunft  
Martin Annaheim  
Telefon 044 250 48 06

E-Mail  
statistik@zuerich.ch

Internet  
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Preis  
Einzelverkauf Fr. 15.– plus Porto  
Artikel-Nr. 1 000 501  
Abonnement Fr. 12.– plus Porto  
Artikel-Nr. 1 000 606

Reihe  
Zürcher Städteindex der  
Konsumentenpreise  
ISSN 1663-3164

Bezugsquelle  
Statistik Stadt Zürich  
Napfgasse 6, 8001 Zürich  
Telefon 044 250 48 00  
Telefax 044 250 48 29

Copyright  
Statistik Stadt Zürich,  
Zürich 2010  
Abdruck – ausser für kommerzielle Nutzung – unter  
Quellenangabe gestattet  
21.4.2010/ma

Committed to Excellence  
nach EFQM

## Zeichenerklärung

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.



Mehr Daten zu einer Tabelle sind in der Tabellensammlung unter  
www.stadt-zuerich.ch/statistik verfügbar.

## Rundungsdifferenzen

Die Zahlen in den Tabellen sind auf 1 bzw. 3 Nachkommastellen gerundet. Totalbeträge können deshalb von der Summe der Einzelwerte geringfügig abweichen.

## 1

## ZÜRCHER STÄDTEINDEX 2009

Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise ist 2009 im Jahresdurchschnitt um 0,5 Prozent gesunken. So tief lag die mittlere Jahreststeuerung seit 50 Jahren nicht mehr; letztmals negativ war sie 1998 (-0,3%). 2008 war der Zürcher Städteindex um 2,5 Prozent gestiegen, 2007 um 0,7 Prozent. Der Mietpreisindex, der wichtigste Teilindex des Städteindex, stieg 2009 um durchschnittlich 2,7 Prozent. 2008 lag die mittlere Jahreststeuerung des Mietpreisindex bei 3,7 Prozent, 2007 bei 1,6 Prozent.

Die Preisentwicklung war 2009 wie schon im Jahr zuvor stark von den Preisen für Erdölprodukte – Heizöl sowie die Treibstoffe Benzin und Diesel – geprägt. Nach dem rasanten Fall in der zweiten Hälfte 2008 stiegen die Preise für Erdölprodukte 2009 zwar wieder kontinuierlich an, erreichten aber bei Weitem nicht mehr das Niveau des Vorjahres. Die monatlich-

#### Durchschnittliche Jahreststeuerung

2007	+0,7 Prozent
2008	+2,5 Prozent
2009	-0,5 Prozent

che Veränderungsrate gegenüber dem jeweiligen Vorjahresmonat blieb 2009 von März bis November neunmal in Folge negativ. In der Jahresmitte, im Juli, war sie mit minus 1,2 Prozent so tief wie seit über einem halben Jahrhundert nicht mehr (August 1953: -1,3%). Im Jahr zuvor, im Juli 2008, hatte die monatliche Jahreststeuerungsrate mit plus 3,3 Prozent einen Höchstwert erreicht, der seit über einem Jahrzehnt nicht mehr übertroffen worden war (Oktober 1994: +3,6%). Trotz Wirtschafts- und Finanzkrise wiesen sieben der zwölf Hauptgruppen des Zürcher Städteindex 2009 positive Jahreststeuerungsraten aus. Und auch die Kerninflation, bei der die stark schwankenden Preise für Nahrungsmittel, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe ausgeschlossen werden, lag im positiven Bereich.

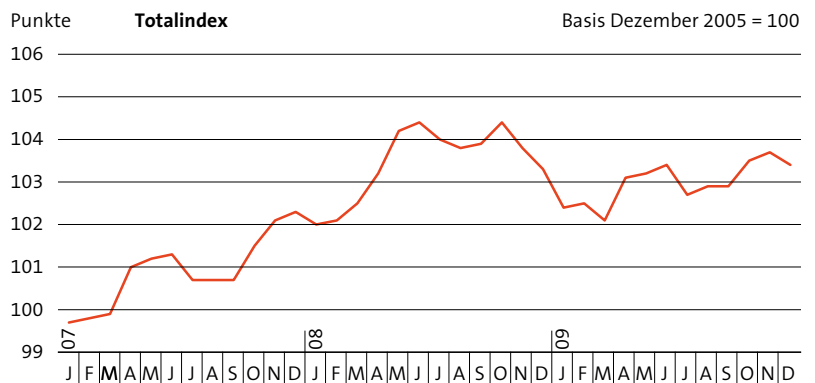
#### Entwicklung nach Herkunft und Art der Güter

2009 stieg das Preisniveau der Inlandgüter im Jahresdurchschnitt um 1,2 Prozent, jenes der Auslandgüter hingegen sank um 4,7 Prozent – vor allem der im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesunkenen Preise für Erdölprodukte wegen. Die Waren wurden um durchschnittlich 3,0 Prozent günstiger, wobei vor allem die nichtdauerhaften und dauerhaften Waren Produkte mit einem Minus von 4,8 Prozent bzw 1,6 Prozent zum Rückgang beitrugen. Die halbdauerhaften Güter wie Kleider und Schuhe hingegen dämpften mit einem Plus von 1,5 Prozent den Preisabschwung. Die Preise für Dienstleistungen stiegen 2009 im Jahresdurchschnitt um 1,4 Prozent – die privaten um 1,5 Prozent, die öffentlichen um 1,1 Prozent.

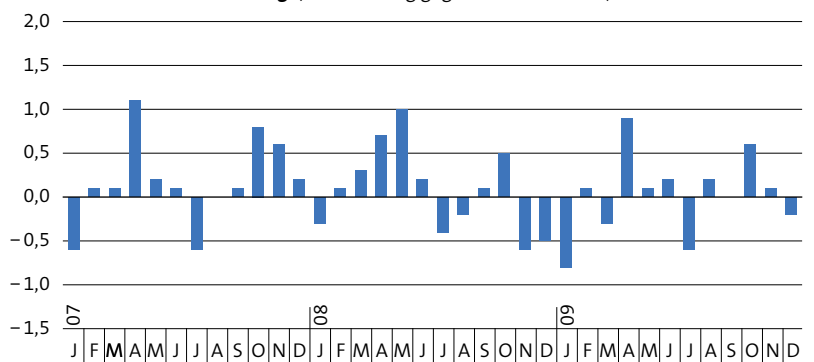
#### Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Januar 2007 – Dezember 2009

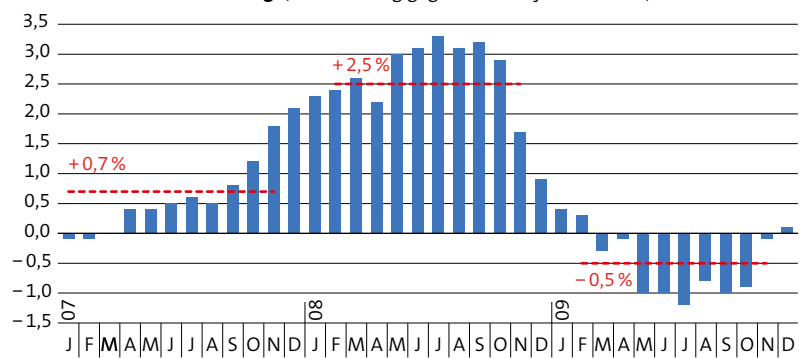
G\_1



#### Monatsteuerung (Veränderung gegenüber Vormonat)



#### Jahreststeuerung (Veränderung gegenüber Vorjahresmonat)



--- Jahresdurchschnitte

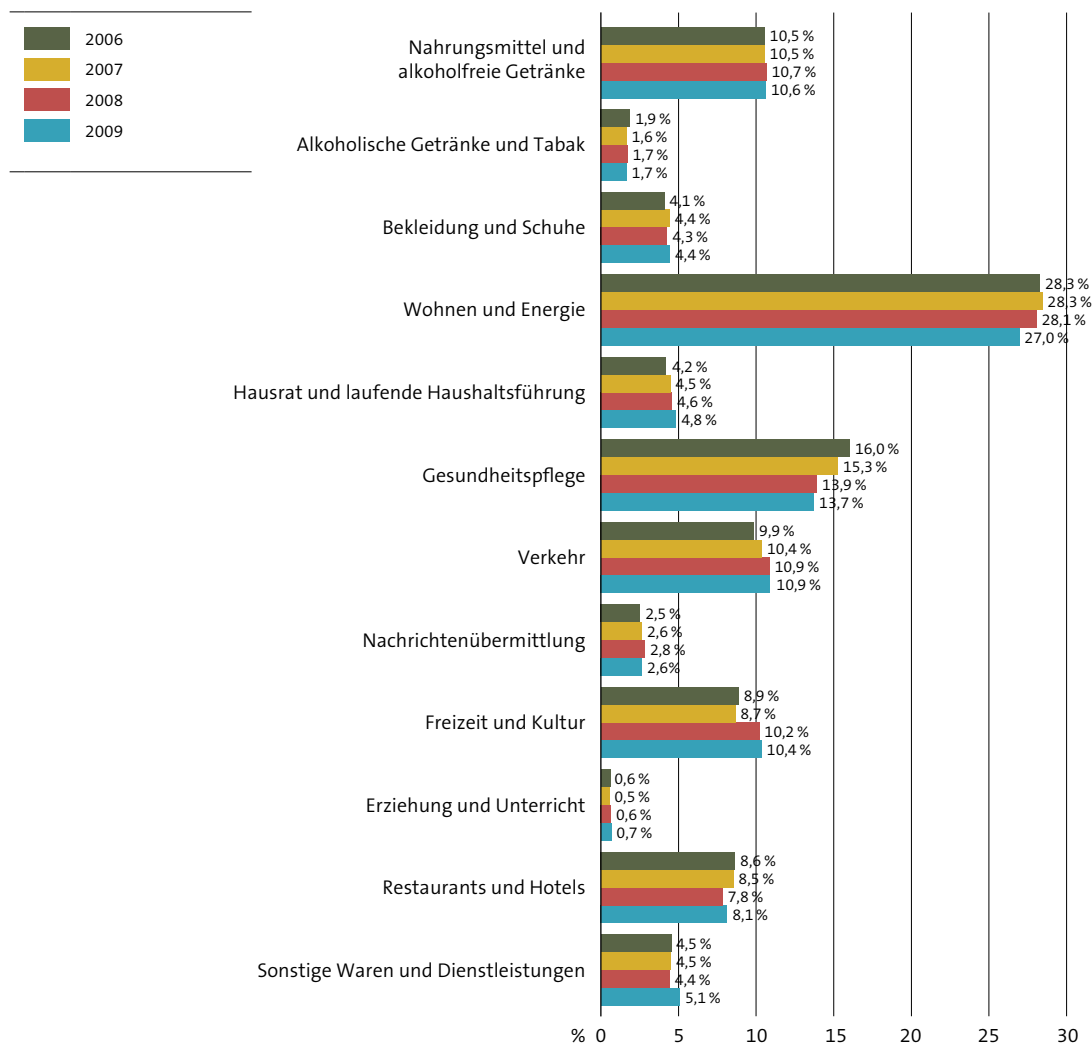
## GEWICHTUNG UND PRESENTWICKLUNG NACH HAUPTGRUPPEN

Die Indexpositionen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise werden jedes Jahr neu gewichtet und so den sich verändernden Konsumgewohnheiten angepasst. Grundlage für die Gewichtung bildet jeweils die vom Bundesamt für Statistik jährlich durchgeführte, früher Einkommens- und Verbrauchserhebung (EVE) genannte, Haushaltsbudgeterhebung (HABE). Bei rund 3000 aus dem Telefonverzeichnis zufällig ausgewählten Privathaushalten werden die Ausgaben für Güter und Dienstleistungen detailliert erhoben und zu einer durchschnittlichen Ausgabenstruktur hochgerechnet. Ausgehend von dieser Ausgabenverteilung werden die einzelnen Indexpositionen des Warenkorbs dann gewichtet.

Die Grafik G\_2 zeigt die Gewichtungen der zwölf Hauptgruppen des Zürcher Index der Konsumentenpreise in den Jahren 2006 bis 2009. 2009 stiegen im Vergleich zum Vorjahr die Gewichtsanteile der Hauptgruppen *Bekleidung und Schuhe*, *Hausrat und laufende Haushaltsführung*, *Verkehr*, *Freizeit und Kultur*, *Erziehung und Unterricht*, *Restaurants und Hotels* sowie *Sonstige Waren und Dienstleistungen*, während die Gewichtsanteile der Hauptgruppen *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke*, *Alkoholische Getränke und Tabak*, *Wohnen und Energie*, *Gesundheitspflege* sowie *Nachrichtenübermittlung* sanken.

**Grobstruktur des Warenkorbs des Zürcher Städteindex**  
 ► Gewichtungen in % der 12 Hauptgruppen, 2006–2009

G\_2



Einen Überblick über die Veränderungen der durchschnittlichen Jahresteuern der zwölf Hauptgruppen im Jahr 2009 gibt die Grafik G\_3. Obwohl die Zürcher Konsumentenpreise 2009 im Jahresdurchschnitt insgesamt um 0,5 Prozent sanken, stiegen bei sieben von zwölf Hauptgruppen die durchschnittlichen Preisniveaus gegenüber dem Vorjahr. Die von den Energiepreisen stark beeinflussten Hauptgruppen *Wohnen und Energie* sowie *Verkehr* wiesen hingegen markante Minusraten aus. Den stärksten Rückgang verzeichnete, wie schon in den Jahren zuvor, die Hauptgruppe *Nachrichtenübermittlung*.

Wie sich die zwölf Hauptgruppen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise in den Jahren 2007 bis 2009 von Monat zu Monat entwickelt haben, ist auf den Seiten 12 und 13 grafisch dargestellt (Grafik G\_10). Die Grafiken auf den linken Seitenhälften zeigen die Indexverläufe der einzelnen Hauptgruppen und des Totalindex in Punkten, die Grafiken auf den rechten Seitenhälften die prozentuale Veränderung der einzelnen Hauptgruppenindizes und des Totalindex gegenüber dem Vorjahresmonat.

#### Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* sank 2009 im Jahresdurchschnitt um 0,2 Prozent (Vorjahr: +3,1%). Günstiger wurden die Produkte der Waregruppen Früchte, Gemüse und Kartoffeln (-2,6%), Fisch und Fisch-

waren (-2,2%) sowie Milch, Käse und Eier (-0,7%). Mehr bezahlen hingegen musste man für Zucker, Konfitüren, Honig, Schokolade und Süßwaren (+2,9%), Fleisch und Fleischwaren (+0,6%), Brot, Mehl und Nahrungsmittel sowie alkoholfreie Getränke (je plus 0,5%).

#### Alkoholische Getränke und Tabak

Im Bereich *Alkoholische Getränke und Tabak* stiegen die Preise 2009 um durchschnittlich 2,7 Prozent (Vorjahr: +2,6%). Verantwortlich für den Anstieg waren vor allem die höheren Preise für Zigaretten (+4,8%). Teurer wurden aber auch die alkoholischen Getränke: Bier (+2,3%), Rot-, Weiss- und Schaumwein (+1,6%) sowie Spirituosen (+0,8%).

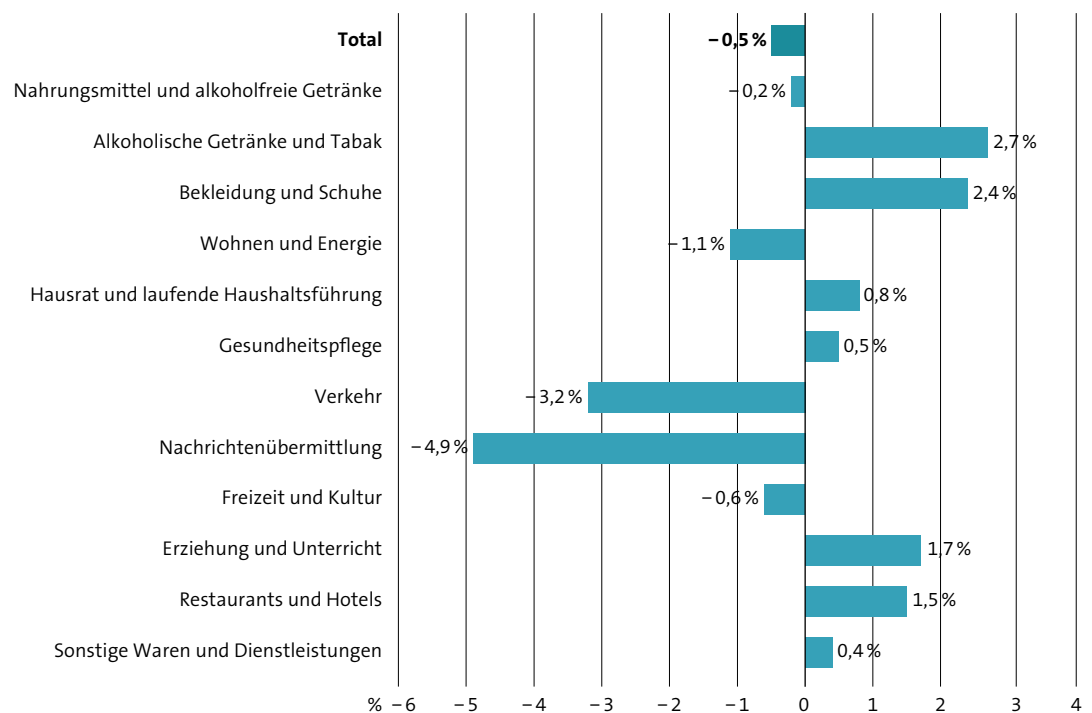
#### Bekleidung und Schuhe

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Bekleidung und Schuhe* stieg 2009 im Jahresdurchschnitt um 2,4 Prozent (Vorjahr: +4,0%). Herren- und Kinderkleider wurden je 3,2 Prozent teurer, Damenkleider 2,8 Prozent. Die Preise für Sportkleider hingegen gaben etwas nach (-0,8%). Im Bereich Bekleidung musste man im Weiteren für Bekleidungszubehör und -stoffe sowie für die Reinigung und Reparatur von Bekleidung mehr bezahlen (+3,1 bzw. +1,1%). In der Produktgruppe Schuhe stiegen die Preise um 1,1 Prozent. Während Damen- und insbesondere Kinderschuhe teurer wurden (+1,1 bzw. +4,0%), waren Herrenschuhe etwas günstiger zu haben (-0,4%).

#### Durchschnittliche Jahresteuern der 12 Hauptgruppen

► Veränderung der Jahresdurchschnitte in % gegenüber Vorjahr, 2009

G\_3



### Wohnen und Energie

Der Bereich *Wohnen und Energie* verzeichnete 2009 einen durchschnittlichen Preisrückgang um 1,1 Prozent (Vorjahr: +5,2%). Hauptverantwortlich dafür waren die Heizölpreise, die um nicht weniger als 36,8 Prozent sanken. Günstiger wurden auch Gas (-10,7%) und Elektrizität (-1,0%), während die Preise für Fernwärme und Holz(-Pellets) anstiegen (+7,3% bzw. +5,9%). Die Wohnungsmieten, die als Mietpreisindex (siehe auch Grafik G\_9) speziell ausgewiesen werden und die mit einem Anteil von knapp 20 Prozent an den Gesamtausgaben der grössten Ausgabenposten der privaten Haushalte sind, zogen um 2,7 Prozent an. Etwas mehr bezahlen musste man auch für den laufenden Unterhalt der Wohnung (+1,1%).

### Hausrat und laufende Haushaltsführung

Im Bereich *Hausrat und laufende Haushaltsführung* stieg 2009 das Preisniveau im Durchschnitt um 0,8 Prozent (Vorjahr: +0,8%). Mehr bezahlen musste man für Möbel und Einrichtungszubehör (+0,8%), Haushaltsgeräte (+1,4%) sowie für Werkzeuge, Kleinmaterial und anderes Zubehör für Haus und Garten (+1,3%). Bodenbeläge und Teppiche hingegen wurden günstiger (-0,8%).

### Gesundheitspflege

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Gesundheitspflege* stieg 2009 im Jahresdurchschnitt um 0,5 Prozent (Vorjahr: -0,5%). Verantwortlich für den Anstieg waren insbesondere die höheren Spital- und Zahnarzt-tarife (+1,5% bzw. +1,2%). Inflationsdämpfend wirkten dagegen die um 1,4 Prozent gesunkenen Preise für Medikamente.

### Verkehr

Im Bereich *Verkehr* sanken die Preise 2009 um durchschnittlich 3,2 Prozent (Vorjahr: +3,3%). Die Entwicklung war in dieser Hauptgruppe wesentlich von den Treibstoffpreisen abhängig, die um insgesamt 16,3 Prozent nachgaben: Benzin wurde um 15,3 Prozent günstiger, Diesel um 21,4 Prozent. Mehr bezahlen hingegen musste man für den Kauf von Autos, Motor- und Fahrrädern (+0,4%), wobei bei den Autos lediglich die Neuwagen teurer wurden (+0,9%). Preisaufläge gab es im Weiteren bei den Transportdienstleistungen: Die Tarife für Bus-, Tram- und S-Bahnfahrten im Zürcher Verkehrsverbund zogen um 2,4 Prozent an, die Tarife für Taxifahrten sogar um 6,6 Prozent.

### Nachrichtenübermittlung

Im Bereich *Nachrichtenübermittlung* sanken die Preise 2009 im Jahresdurchschnitt um 4,9 Prozent (Vorjahr: -2,9%). Ursache für den Rückgang waren günstigere Gebühren für die Mobilnetztelefonie und das Internet (-9,1% bzw. -6,4%) sowie tiefere Preise für Telekomgeräte (-8,2%). Die Tarife für Festnetztelefonie hingegen zogen etwas an (+1,5%).

### Freizeit und Kultur

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Freizeit und Kultur* sank 2009 um durchschnittlich 0,6 Prozent (Vorjahr +0,6%). Die Preisentwicklungen waren in diesem Ausgabenbereich stark gegenläufig. Günstiger wurden insbesondere Fernseh- und Audio-Videogeräte (-11,7%), Fotogeräte (-12,4%) sowie Personalcomputer (-19,5%). Teurer wurden hingegen Pauschalreisen (+1,4%), Zeitungen, Bücher und Schreibwaren (+2,2%) sowie Freizeit- und Kulturdienstleistungen wie Bergbahnen und Skilifte, Theater und Konzerte sowie Freizeitkurse (+1,3%).

### Erziehung und Unterricht

Im Bereich *Erziehung und Unterricht* stieg das Preisniveau 2009 um durchschnittlich 1,7 Prozent (Vorjahr: +0,4%). Die grundlegende Schul- und Berufsbildung wurde um 1,9 Prozent teurer, die höhere Berufsbildung und Hochschulen um 1,2 Prozent, und die Kosten für Weiterbildungskurse zogen um 2,2 Prozent an.

### Restaurants und Hotels

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Restaurants und Hotels* stieg 2009 im Jahresdurchschnitt um 1,5 Prozent (Vorjahr: +2,5%). Mehr bezahlen musste man für Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés (je plus 1,2%), für Mahlzeiten zum Mitnehmen (+2,7%) sowie für Mahlzeiten und Getränke in Personalrestaurants (+2,3% bzw. +3,7%). Zum Anstieg trugen im Weiteren auch die höheren Preise in der Hotellerie und Parahotellerie bei (+0,4% bzw. +2,7%).

### Sonstige Waren und Dienstleistungen

Im Bereich *Sonstige Waren und Dienstleistungen* stieg das Preisniveau 2009 durchschnittlich um 0,4 Prozent (Vorjahr +0,8%). Coiffeurleistungen wurden 1,2 Prozent teurer, persönliche Gebrauchsgegenstände wie beispielsweise Uhren 1,2 Prozent. Die Tarife der sozialen Einrichtungen, wozu die Kinderkrippen zählen, stiegen um 1,0 Prozent. Die Preise für Toilettenartikel hingegen sanken leicht um 0,1 Prozent. Ebenfalls rückläufig, nämlich um insgesamt 0,3 Prozent, entwickelten sich die Versicherungsprämien. Und dies, obwohl die Prämien der privaten Krankenversicherung um 1,3 Prozent anzogen.

## Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Gewichtung, Jahresdurchschnitt, Veränderung der Jahresdurchschnitte, 2007–2009

T\_1

Indexexposition	Gewichtung (%)			Jahresdurchschnitt (Punkte)			Veränderungen der Jahresdurchschnitte (%)		
	2007	2008	2009	2007	2008	2009	2006–2007	2007–2008	2008–2009
Basis Dezember 2005 = 100									
<b>Total</b>	<b>100,000</b>	<b>100,000</b>	<b>100,000</b>	<b>100,9</b>	<b>103,5</b>	<b>103,0</b>	<b>0,7</b>	<b>2,5</b>	<b>-0,5</b>
<b>Hauptgruppen</b>									
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,544	10,672	10,631	101,8	104,9	104,7	0,5	3,1	-0,2
Alkoholische Getränke und Tabak	1,643	1,718	1,654	102,1	104,8	107,6	2,1	2,6	2,7
Bekleidung und Schuhe	4,432	4,263	4,439	94,3	98,1	100,5	0,3	4,0	2,4
Wohnen und Energie	28,439	28,056	26,956	101,9	107,3	106,1	1,5	5,2	-1,1
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,465	4,582	4,845	100,8	101,6	102,4	0,3	0,8	0,8
Gesundheitspflege	15,266	13,916	13,724	100,0	99,6	100,1	0,1	-0,5	0,5
Verkehr	10,362	10,856	10,880	102,7	106,1	102,7	1,1	3,3	-3,2
Nachrichtenübermittlung	2,637	2,827	2,648	95,5	92,7	88,2	-3,0	-2,9	-4,9
Freizeit und Kultur	8,653	10,202	10,350	99,0	99,6	99,0	-0,4	0,6	-0,6
Erziehung und Unterricht	0,539	0,648	0,667	101,8	102,3	104,1	1,2	0,4	1,7
Restaurants und Hotels	8,528	7,832	8,125	102,5	105,1	106,7	1,3	2,5	1,5
Sonstige Waren und Dienstleistungen	4,492	4,428	5,081	100,9	101,7	102,1	0,2	0,8	0,4
<b>Art der Güter</b>									
Waren	41,893	41,840	42,131	99,9	103,1	99,9	0,1	3,2	-3,0
nichtdauerhafte Waren	25,600	25,369	25,423	101,1	106,1	100,9	0,5	4,9	-4,8
halbdauerhafte Waren	7,944	7,612	7,749	96,4	98,8	100,3	-0,1	2,4	1,5
dauerhafte Waren	8,349	8,859	8,959	99,2	98,2	96,6	-0,9	-1,0	-1,6
Dienstleistungen	58,107	58,160	57,869	101,6	103,7	105,2	1,1	2,1	1,4
private Dienstleistungen	48,942	49,603	49,438	101,5	103,8	105,4	1,0	2,3	1,5
öffentliche Dienstleistungen	9,165	8,557	8,431	102,5	103,0	104,1	1,7	0,5	1,1
<b>Herkunft der Güter</b>									
Inland	73,205	72,593	72,007	101,3	103,3	104,5	0,9	1,9	1,2
Ausland	26,795	27,407	27,993	99,7	103,9	99,0	0,1	4,3	-4,7
<b>Weitere Sondergliederungen</b>									
Wohnungsmiete	22,141	21,127	19,813	102,0	105,7	108,5	1,6	3,7	2,7
Index ohne Wohnungsmiete	77,859	78,873	80,187	100,6	102,9	101,5	0,4	2,3	-1,3
Erdölprodukte	4,481	4,508	4,724	105,0	123,7	91,9	2,2	17,8	-25,7
Index ohne Erdölprodukte	95,519	95,492	95,276	100,7	102,5	103,3	0,6	1,8	0,8
Gesundheit	15,266	13,916	13,724	100,0	99,6	100,1	0,1	-0,5	0,5
Index ohne Gesundheit	84,734	86,084	86,276	101,1	104,2	103,5	0,8	3,1	-0,6
Bekleidung und Schuhe	4,432	4,263	4,439	94,3	98,1	100,5	0,3	4,0	2,4
Index ohne Bekleidung und Schuhe	95,568	95,737	95,561	101,2	103,7	103,1	0,7	2,5	-0,6
Tabakwaren	0,683	0,671	0,563	104,3	107,6	112,8	4,1	3,2	4,8
Index ohne Tabakwaren	99,317	99,329	99,437	100,9	103,4	102,9	0,6	2,5	-0,5
Alkoholische Getränke	2,111	2,118	2,171	101,0	103,9	105,4	0,8	2,8	1,4
Index ohne Alkoholische Getränke	97,889	97,882	97,829	100,9	103,5	102,9	0,7	2,5	-0,5
Saisonprodukte	3,182	2,754	2,848	108,0	109,6	107,6	1,2	1,5	-1,8
Index ohne Saisonprodukte	96,818	97,246	97,152	100,7	103,3	102,8	0,6	2,6	-0,4
Administrierte Preise	20,776	19,596	19,578	100,3	100,4	100,6	0,3	0,1	0,1
Index ohne administrierte Preise	79,224	80,404	80,422	101,1	104,3	103,6	0,8	3,2	-0,6
Kerninflation <sup>1</sup>	79,018	79,259	78,927	100,4	102,1	103,1	0,5	1,6	1,0
Kerninflation <sup>2</sup>	60,923	62,289	62,069	100,5	102,7	103,8	0,6	2,2	1,1
<b>Nahrung, Getränke und Tabak</b>									
ohne Saisonprodukte	10,547	10,753	10,674	100,5	103,7	104,5	0,6	3,2	0,7
Saisonprodukte	3,182	2,754	2,848	108,0	109,6	107,6	1,2	1,5	-1,8
Energie und Treibstoff	7,253	7,234	7,551	103,5	116,0	96,6	1,7	12,1	-16,7

1 Kerninflation 1 = Total ohne Nahrung, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe.

2 Kerninflation 2 = Kerninflation 1 ohne Produkte mit administrierten Preisen.

## Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Veränderung gegenüber Vorjahresmonat, Beitrag zur Veränderung, 2007–2009



T\_2

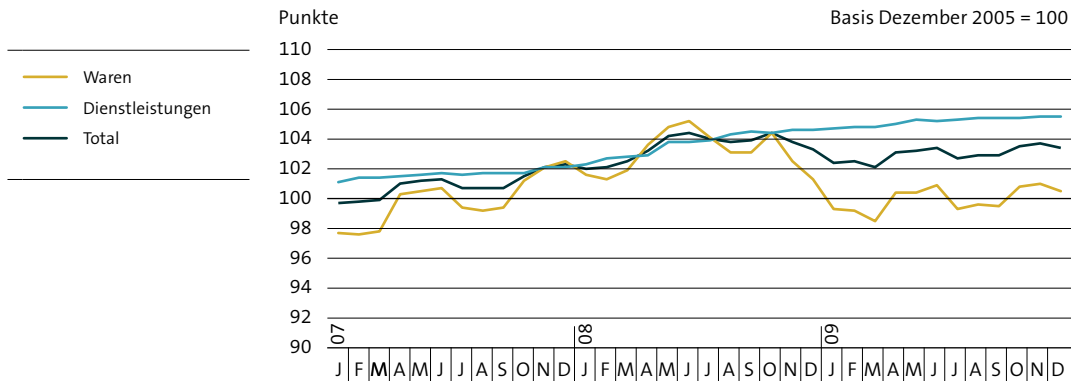
Indexposition	Indexstand im Dezember (Punkte)			Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat			Betrag zur Veränderung des Totalindex		
	2007	2008	2009	Dez. 06– Dez. 07	Dez. 07– Dez. 08	Dez. 08– Dez. 09	Dez. 06– Dez. 07	Dez. 07– Dez. 08	Dez. 08– Dez. 09
Basis Dezember 2005 = 100									
<b>Total</b>	<b>102,3</b>	<b>103,3</b>	<b>103,4</b>	<b>2,1</b>	<b>0,9</b>	<b>0,1</b>	<b>2,058</b>	<b>0,939</b>	<b>0,135</b>
<b>Hauptgruppen</b>									
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,7	105,8	103,2	2,0	3,1	-2,5	0,214	0,328	-0,263
Alkoholische Getränke und Tabak	103,3	106,1	108,1	3,0	2,7	1,9	0,050	0,047	0,031
Bekleidung und Schuhe	104,6	105,6	106,6	2,6	0,9	1,0	0,116	0,037	0,045
Wohnen und Energie	104,1	106,5	106,4	3,5	2,3	-0,1	1,003	0,646	-0,025
Hausrat und laufende Haushaltsführung	101,4	102,3	102,9	0,6	0,9	0,6	0,026	0,041	0,029
Gesundheitspflege	99,9	99,7	100,4	0,6	-0,3	0,7	0,095	-0,039	0,097
Verkehr	104,8	101,3	104,0	4,6	-3,3	2,6	0,480	-0,360	0,281
Nachrichtenübermittlung	94,5	92,0	88,5	-3,3	-2,7	-3,8	-0,087	-0,077	-0,100
Freizeit und Kultur	99,3	99,5	98,8	0,1	0,2	-0,7	0,009	0,025	-0,077
Erziehung und Unterricht	101,8	103,7	104,8	-0,1	1,9	1,1	0,000	0,012	0,007
Restaurants und Hotels	102,3	105,4	106,8	1,6	3,0	1,3	0,134	0,234	0,108
Sonstige Waren und Dienstleistungen	101,1	102,2	102,2	0,4	1,0	0,1	0,020	0,045	0,003
<b>Art der Güter</b>									
Waren	102,5	101,3	100,5	3,0	-1,2	-0,8	1,262	-0,485	-0,351
nichtdauerhafte Waren	103,8	102,1	100,9	4,6	-1,6	-1,1	1,189	-0,412	-0,284
halbdauerhafte Waren	102,4	102,8	104,1	1,5	0,5	1,3	0,118	0,035	0,098
dauerhafte Waren	98,9	97,7	95,9	-0,5	-1,2	-1,8	-0,045	-0,109	-0,165
Dienstleistungen	102,1	104,6	105,5	1,4	2,4	0,8	0,796	1,424	0,486
private Dienstleistungen	102,0	104,9	105,7	1,3	2,8	0,8	0,631	1,378	0,398
öffentliche Dienstleistungen	102,7	103,3	104,4	1,8	0,5	1,0	0,164	0,047	0,088
<b>Herkunft der Güter</b>									
Inland	101,9	104,2	104,6	1,4	2,3	0,4	0,992	1,646	0,319
Ausland	103,4	100,7	100,1	4,0	-2,6	-0,7	1,066	-0,707	-0,183
<b>Weitere Sondergliederungen</b>									
Wohnungsmiete	103,2	107,6	109,0	2,2	4,3	1,3	0,491	0,906	0,264
Index ohne Wohnungsmiete	102,1	102,1	101,9	2,0	0,0	-0,2	1,567	0,033	-0,129
Erdölprodukte	117,8	92,8	95,9	22,3	-21,2	3,3	0,999	-0,956	0,158
Index ohne Erdölprodukte	101,5	103,5	103,5	1,1	2,0	0,0	1,059	1,895	-0,022
Gesundheit	99,9	99,7	100,4	0,6	-0,3	0,7	0,095	-0,039	0,097
Index ohne Gesundheit	102,7	103,9	104,0	2,3	1,1	0,0	1,963	0,978	0,038
Bekleidung und Schuhe	104,6	105,6	106,6	2,6	0,9	1,0	0,116	0,037	0,045
Index ohne Bekleidung und Schuhe	102,2	103,2	103,3	2,0	0,9	0,1	1,942	0,902	0,090
Tabakwaren	106,9	109,5	116,1	6,5	2,5	6,0	0,045	0,016	0,034
Index ohne Tabakwaren	102,3	103,2	103,3	2,0	0,9	0,1	2,013	0,923	0,101
Alkoholische Getränke	101,4	104,8	105,0	1,0	3,3	0,3	0,022	0,070	0,006
Index ohne Alkoholische Getränke	102,3	103,2	103,4	2,1	0,9	0,1	2,036	0,869	0,129
Saisonprodukte	107,1	107,8	103,4	3,5	0,6	-4,1	0,110	0,018	-0,118
Index ohne Saisonprodukte	102,2	103,1	103,4	2,0	0,9	0,3	1,948	0,921	0,253
Administrierte Preise	100,1	100,9	100,4	0,4	0,8	-0,5	0,078	0,150	-0,101
Index ohne administrierte Preise	102,9	103,9	104,2	2,5	1,0	0,3	1,980	0,789	0,236
Kerninflation <sup>1</sup>	101,4	103,1	103,6	1,1	1,7	0,5	0,839	1,310	0,418
Kerninflation <sup>2</sup>	101,8	104,0	104,5	1,1	2,2	0,5	0,697	1,341	0,306
Nahrung, Getränke und Tabak ohne Saisonprodukte	101,4	105,0	103,9	1,7	3,6	-1,1	0,174	0,385	-0,118
Saisonprodukte	107,1	107,8	103,4	3,5	0,6	-4,1	0,110	0,018	-0,118
Energie und Treibstoff	110,9	99,1	98,5	12,9	-10,7	-0,6	0,935	-0,774	-0,047

1 Kerninflation 1 = Total ohne Nahrung, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe.

2 Kerninflation 2 = Kerninflation 1 ohne Produkte mit administrierten Preisen.

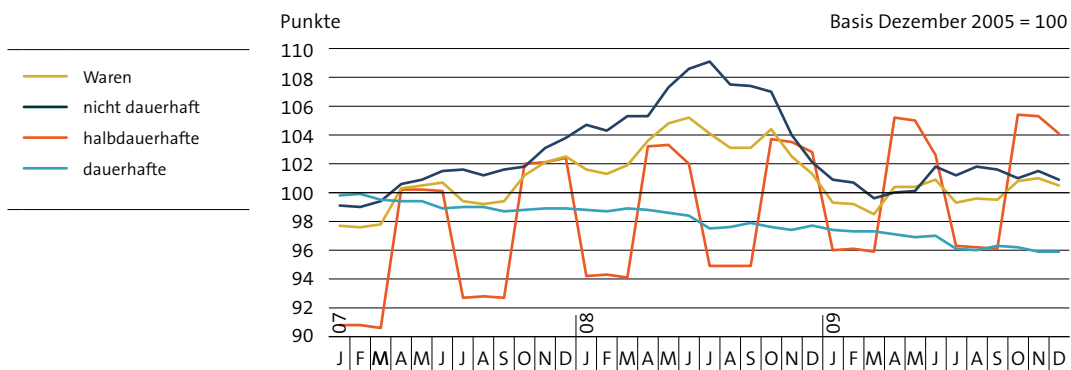


**Indexverlauf der Waren und Dienstleistungen** G\_4a  
 ▶ Januar 2007 – Dezember 2009



Im Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise haben die Waren ein Gewicht von gut 42 Prozent, die Dienstleistungen eines von knapp 58 Prozent (wovon etwas weniger als 20% auf die Wohnungsmiete entfallen). Die Waren wurden 2009 im Jahresdurchschnitt um 3,0 Prozent günstiger; während die Dienstleistungen um 1,4 Prozent anzogen. Zum Vergleich: Der Totalindex sank im gleichen Zeitraum um 0,5 Prozent.

**Indexverlauf der Waren** G\_4b  
 ▶ Januar 2007 – Dezember 2009



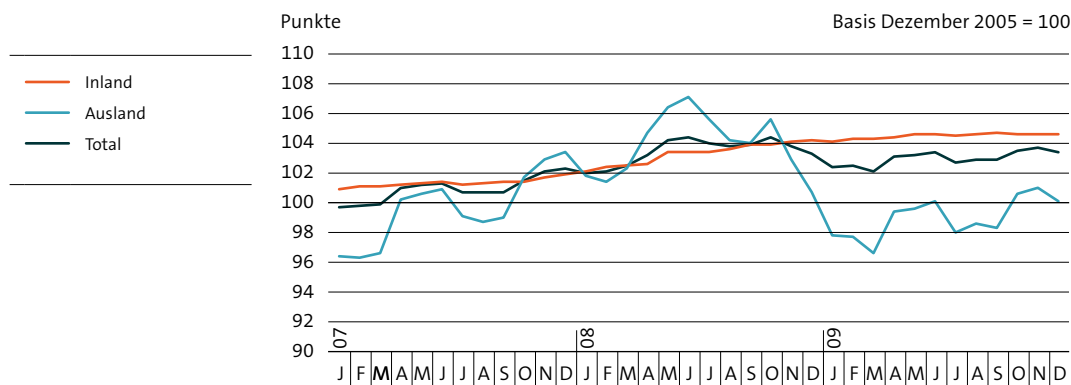
Das Preisniveau der nicht-dauerhaften Güter sank 2009 im Jahresdurchschnitt um 4,8 Prozent, jenes der halbdauerhaften Güter zog hingegen um 1,5 Prozent an. Das Zuckenmuster beim Indexverlauf der halbdauerhaften Güter ist eine Folge der Winter- und Sommerchlussverkäufe. Die Preise der dauerhaften Güter sanken 2009 um durchschnittlich 1,6 Prozent – insbesondere der günstigeren Unterhaltungselektronikgeräte wegen.

**Indexverlauf der Dienstleistungen** G\_4c  
 ▶ Januar 2007 – Dezember 2009



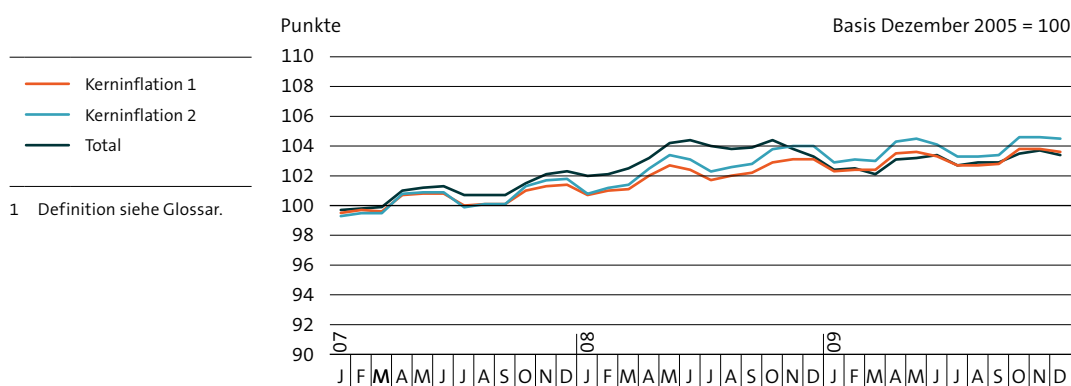
Der Index der privaten Dienstleistungen, wozu die Wohnungsmieten, die Position mit dem grössten Gewicht im Index, aber auch ärztliche Leistungen sowie die Pauschalreisen zählen, stieg 2009 im Jahresdurchschnitt um 1,5 Prozent. Im gleichen Zeitraum stieg der Index der öffentlichen Dienstleistungen – Posttarife, Spitalleistungen, Tarife im öffentlichen Verkehr usw. – um 1,1 Prozent.

**Indexverlauf der Inland- und Auslandgüter** G\_5  
 ▶ Januar 2007 – Dezember 2009



Im Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise sind knapp drei Viertel der Güter Inlandgüter und gut ein Viertel Auslandgüter. Die einheimischen Güter wurden 2009 im Jahresdurchschnitt um 1,2 Prozent teurer; das Preisniveau der Auslandgüter hingegen sank um 4,7 Prozent – insbesondere der tieferen Preise für Erdölprodukte wegen. Zum Vergleich: Der Totalindex gab im gleichen Zeitraum um 0,5 Prozent nach.

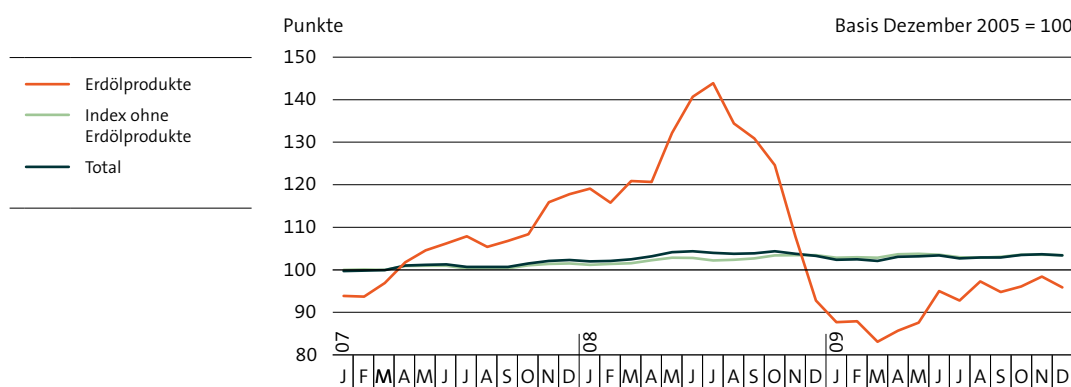
**Indexverlauf der Kerninflation<sup>1</sup>** G\_6  
 ▶ Januar 2007 – Dezember 2009



1 Definition siehe Glossar.

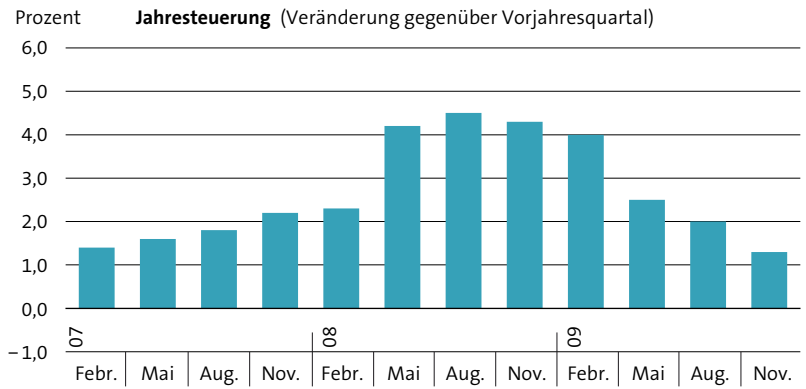
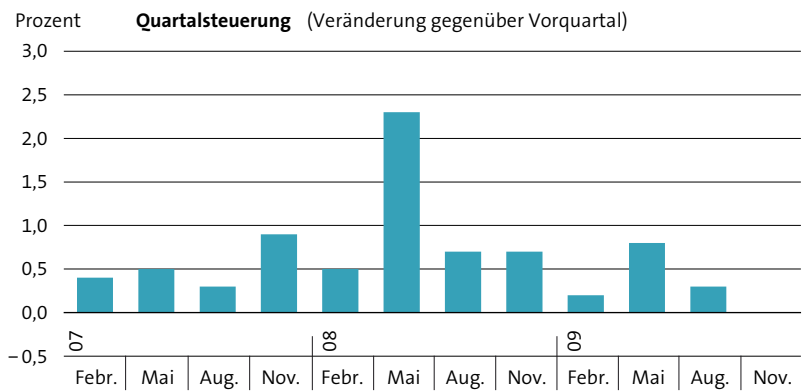
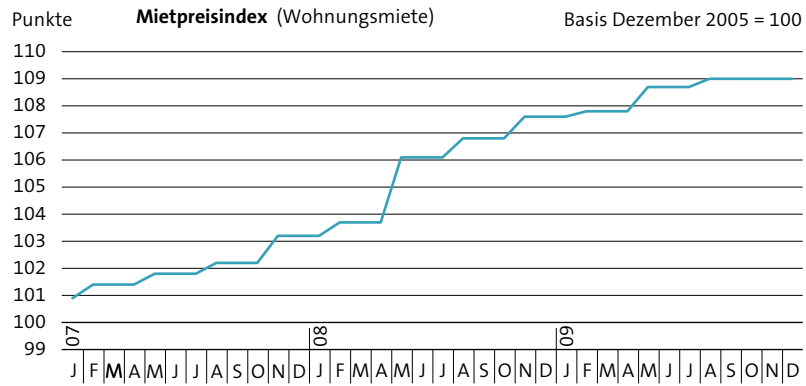
Die Kernteuerung des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise, bei der die stark schwankenden Preise wie beispielsweise die Nahrungsmittelpreise sowie die Preise für Heizöl und Treibstoffe aus der Berechnung ausgeklammert werden, stieg 2009 um 1,0 Prozent (Kernteuerung<sup>1</sup>) bzw. um 1,1 Prozent (Kernteuerung<sup>2</sup>). Beide Raten lagen also deutlich über derjenigen des Totalindex, die im gleichen Zeitraum um 0,5 Prozent sank.

**Erdölprodukte, Index ohne Erdölprodukte sowie Totalindex** G\_7  
 ▶ Januar 2007 – Dezember 2009

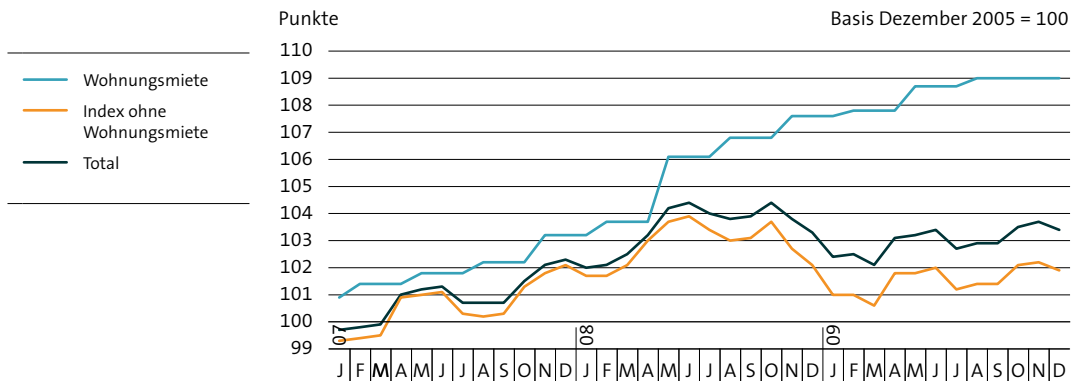


Der Index der Erdölprodukte – Heizöl und Treibstoffe – sank im Jahresdurchschnitt 2009 um nicht weniger als 25,7 Prozent. Ohne den Einfluss der Erdölprodukte wäre der Totalindex 2009 nicht um 0,5 Prozent gesunken, sondern um 0,8 Prozent gestiegen.

**Zürcher Städteindex der Mietpreise** G\_8  
 ► Wohnungsmiete, Januar 2007 – Dezember 2009

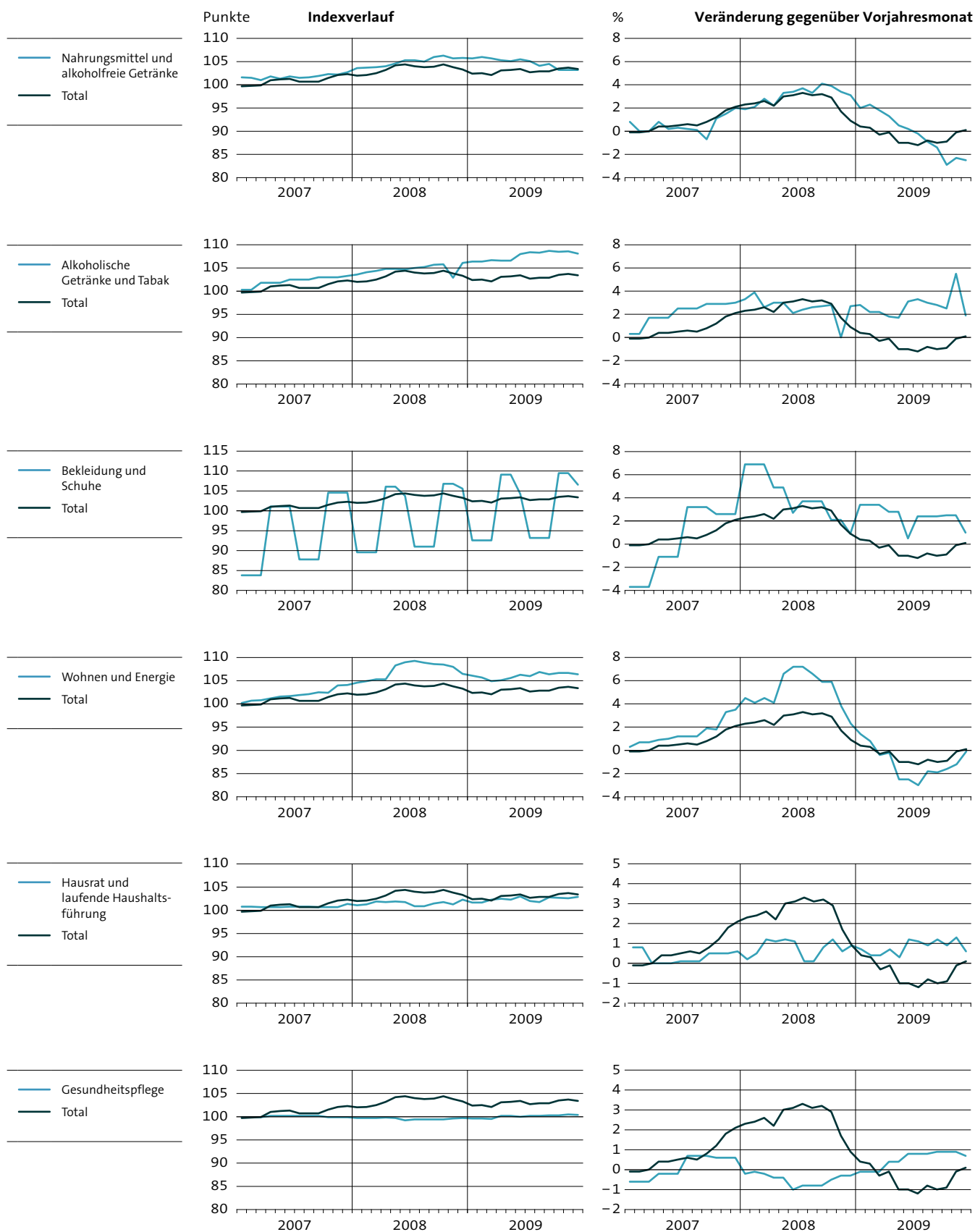


**Wohnungsmiete, Index ohne Wohnungsmiete sowie Totalindex** G\_9  
 ► Januar 2007 – Dezember 2009



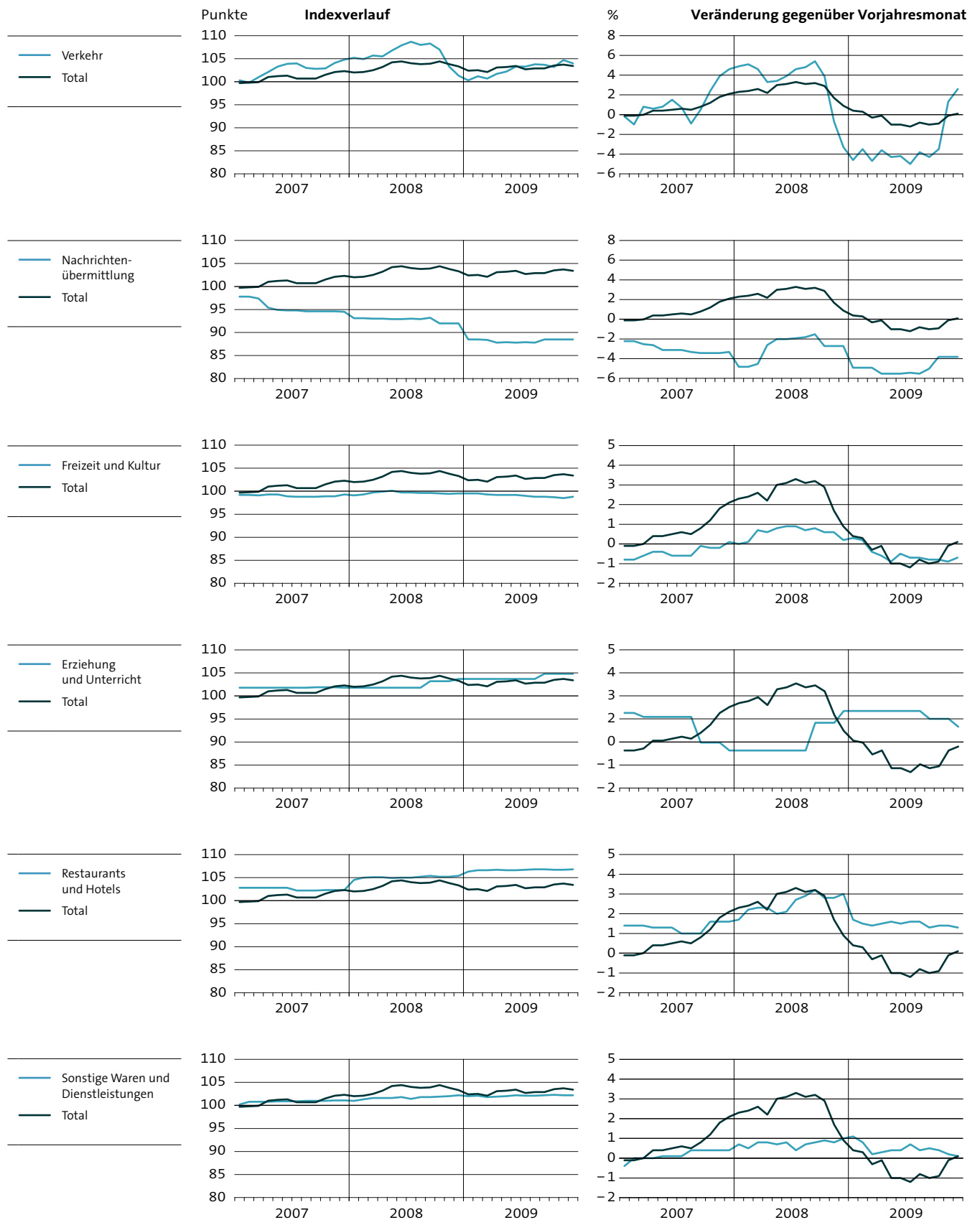
**Indexverlauf und Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat der Hauptgruppen des Zürcher Städteindex ▶ Januar 2007 – Dezember 2009**

G\_10



**Indexverlauf und Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat der Hauptgruppen des Zürcher Städteindex ▶ Januar 2007 – Dezember 2009**

G 10



### 3 DER ZÜRCHER STÄDTEINDEX IM VERGLEICH

Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise ist der älteste Preisindex der Schweiz, bekanntlich aber nicht der einzige. Das Bundesamt für Statistik berechnet monatlich den Landesindex der Konsumentenpreise und auch die Kantone Basel-Stadt und Genf veröffentlichen jeden Monat ihre eigenen Indizes. Wer die verschiedenen Indizes vergleichen will, muss Folgendes beachten:

- Die Indizes geben Auskunft darüber, in welchem Ausmass sich die Preise der Güter und Dienstleistungen im Verlaufe der Zeit verändert haben; sie sagen aber nichts über die absolute Höhe der Preise aus. Die unterschiedlich hohen regionalen Indexziffern dürfen also nicht als Unterschiede der absoluten Preisniveaus gewertet werden.
- Ein grosser Teil der Güter- und Dienstleistungspreise werden heute einheitlich für die ganze Schweiz erhoben, so zum Beispiel die Preise der Hauptgruppen *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke, Alkoholische Getränke und Tabak, Bekleidung und Schuhe, Hausrat und laufende Haushaltsführung* sowie *Nachrichtenübermittlung*. Die Preise der erwähnten Hauptgruppen haben aus diesem Grund überall die gleichen Veränderungsraten.
- Die einzelnen regionalen Indexziffern sind sich auch deshalb sehr ähnlich, weil die Rahmenbedingungen für die Entwicklung der Konsumentenpreise in der ganzen Schweiz mehr oder weniger gleich sind.

Trotz dieser Einschränkungen bestehen markante Unterschiede zwischen den verschiedenen Konsumentenpreisindizes. In der Tabelle T\_3 sind die Veränderungsrate der Jahresmittel für die Total- und Mietpreisindizes sowie für die Indizes ohne Wohnungsmiete aufgeführt, und die Grafik G\_11 zeigt die Verläufe der Mietpreisindizes der verschiedenen Regionen.

Auskunft über die Preisentwicklung in den verschiedenen Regionen und der Gesamtschweiz zwischen Dezember 2008 und Dezember 2009 gibt die Tabelle T\_A5 im Anhang. Von Interesse sind hier vor allem die blau und grün markierten, also die regionalen und die regional beeinflussten Indexpositionen. (Bei den gelb markierten Positionen handelt es sich um gesamtschweizerisch einheitliche Indizes, deren Veränderungsrate in den drei regionalen Indizes und im Landesindex übereinstimmen.) Damit man eine Vorstellung vom Einfluss der einzelnen Positionen auf den Gesamtindex hat, sind in der Tabelle die Gewichte gemäss dem Landesindex der Konsumentenpreise für das Jahr 2009 angegeben. Dabei ist zu bedenken, dass sich die Gewichte von Jahr zu Jahr leicht ändern – für den Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise siehe Grafik G\_2 – und dass die Wohnungsmiete im Zürcher Städteindex etwas stärker gewichtet ist als bei den andern Indizes (im Jahr 2009: Gewicht im Zürcher Städteindex 19,8 Prozent; Gewichte in den andern Indizes rund 18 Prozent).

#### Die regionalen Konsumentenpreisindizes und der Landesindex

► Basis Dezember 2005 = 100

T\_3

	Jahresmittel (Punkte)			Veränderung (%)		
	2007	2008	2009	2006–2007	2007–2008	2008–2009
<b>Totalindex</b>						
Basler Index	101,0	103,6	103,2	0,5	2,6	-0,4
Genfer Index	100,9	103,5	103,0	0,4	2,6	-0,5
Zürcher Städteindex	100,9	103,5	103,0	0,7	2,5	-0,5
Landesindex	101,2	103,7	103,2	0,7	2,4	-0,5
<b>Mietpreisindex (= Wohnungsmiete)</b>						
Basler Index	102,2	104,6	107,0	1,4	2,3	2,3
Genfer Index	103,3	105,5	108,1	2,2	2,2	2,4
Zürcher Städteindex	102,0	105,7	108,5	1,6	3,7	2,7
Landesindex	103,6	106,1	108,8	2,3	2,4	2,5
<b>Index ohne Wohnungsmiete</b>						
Basler Index	100,7	103,3	102,3	0,3	2,6	-1,0
Genfer Index	100,4	103,0	101,9	0,0	2,7	-1,1
Zürcher Städteindex	100,6	102,9	101,5	0,4	2,3	-1,3
Landesindex	100,7	103,1	102,0	0,4	2,4	-1,1

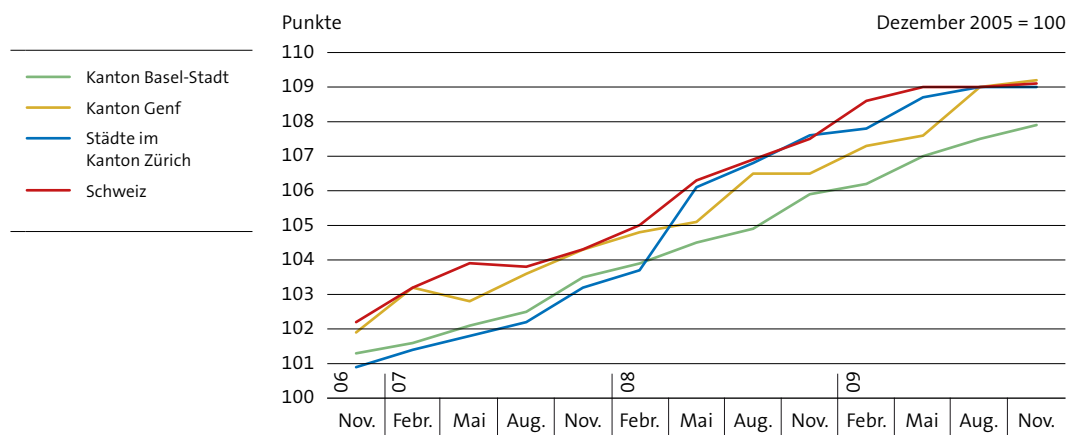
Die Totalindizes der einzelnen Regionen und der Gesamtschweiz entwickelten sich zwischen Dezember 2008 und Dezember 2009 ähnlich: Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise wies eine Teuerung von 0,1 Prozent aus. Damit lag er leicht unter den Raten des Landesindex und des Basler Index (+0,2% bzw. +0,3) sowie deutlich unter der Rate des Genfer Index (+0,5%). Markante Unterschiede sind jedoch bei den meisten regionalen Indexpositionen festzustellen. Die Wohnungsmiete (= Mietpreisindex) beispielsweise, die am stärksten gewichtete Position, schlug in den Städten des Kantons Zürich lediglich um 1,3 Prozent auf. Im Landesindex zogen die Mietzinse um 1,5 Prozent an, im Basler Index um 1,9 Prozent und im Genfer Index sogar um 2,5 Pro-

zent. Bei einigen Indexpositionen unterschieden sich die Veränderungsraten der einzelnen Regionen und der Gesamtschweiz sogar im Vorzeichen: Die Stromtarife, die wie die Wohnungsmiete zur Hauptgruppe *Wohnen und Energie* gehören, sanken in Zürich um 1,5 Prozent, während sie in Genf um 10,3 Prozent und in der Gesamtschweiz um 6,0 Prozent stiegen und in Basel praktisch stabil blieben. Unterschiedlich haben sich auch die Indizes der Hauptgruppe *Gesundheitspflege* entwickelt. Während in den Städten des Kantons Zürich, in Genf und in der Gesamtschweiz die Preise in diesem Ausgabenbereich um 0,5 bis 0,7 Prozent anzogen, stieg das Preisniveau in Basel deutlich stärker, nämlich um 1,2 Prozent.

### Die regionalen Mietpreisindizes und der Schweizer Mietpreisindex

G\_11

► November 2006 – November 2009



4

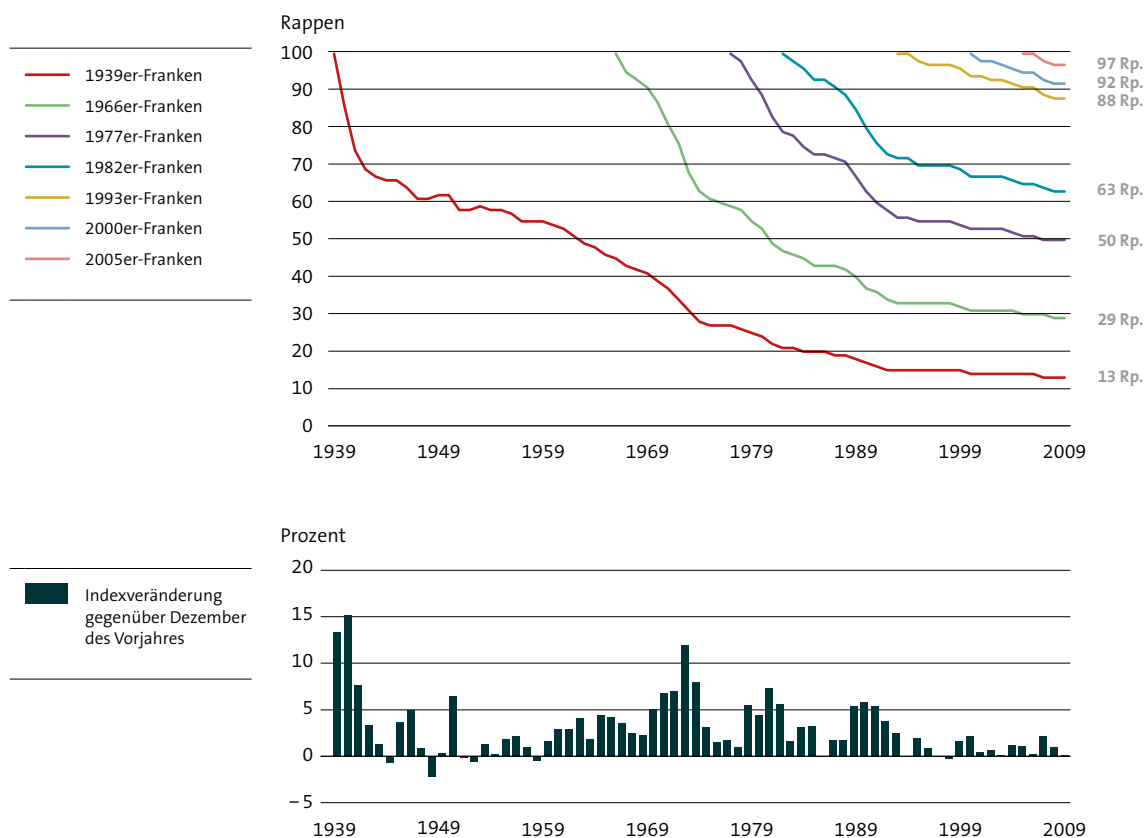
## ENTWICKLUNG DER KAUFKRAFT EINES ZÜRCHER INDEXFRANKENS

Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise misst die durchschnittliche Preisentwicklung der für den privaten Verbrauch repräsentativen Güter und Dienstleistungen. Sein Kehrwert zeigt demzufolge die Entwicklung der Kaufkraft des Geldes an. Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise ist zwischen Dezember 2005 und Dezember 2009 um 3,4 Prozent gestiegen. Das heisst mit andern Worten: Mit dem im Dezember 2005 für den Privatkonsum ausgegebenen Geldbetrag, konnte man im Dezember 2009 nur noch rund 97 Prozent des Verbrauchs bezahlen. Der besseren Anschaulichkeit wegen wird die Kaufkraftentwicklung am sogenannten Zürcher Indexfranken gemessen: Der Indexfranken vom Dezember 2005 hatte im Dezember 2009 eine Kaufkraft von nur noch 97 Rappen. Wie sich der Zürcher Indexfranken während verschiedener Zeiträume

entwickelte, zeigt die Grafik G\_12. Im unteren Teil der Grafik sind die Veränderungsraten des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise gegenüber dem Dezember des Vorjahres zwischen 1939 und 2009 als Balken dargestellt. Der obere Teil der Grafik zeigt die Verläufe der verschiedenen Indexfranken als fallende Kurven. Der volle Indexfranken vom Dezember 1939 beispielsweise hatte im Dezember 2009 eine Kaufkraft von nur noch 13 Rappen. (Siehe Anhangtabelle T\_6.)

Da nicht nur der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise, sondern auch die Löhne gestiegen sind, bedeutet die abnehmende Kaufkraft des Zürcher Indexfrankens nicht, dass sich der Lebensstandard der Zürcherinnen und Zürcher verschlechtert hätte.

**Entwicklung der Kaufkraft eines Zürcher Indexfrankens** G\_12  
 ► in Rappen 1939 – 2009





## ANHANGTABELLEN

## Alle Indexpositionen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Gewichtung, Jahresdurchschnitt, Veränderung der Jahresdurchschnitte, 2007–2009

T\_A1  
↓

Indexposition	Gewichtung (%)			Jahresdurchschnitt (Punkte)			Veränderungen der Jahresdurchschnitte (%)		
	2007	2008	2009	2007	2008	2009	2006–2007	2007–2008	2008–2009
Basis Dezember 2005 = 100									
<b>Total</b>	<b>100,000</b>	<b>100,000</b>	<b>100,000</b>	<b>100,9</b>	<b>103,5</b>	<b>103,0</b>	<b>0,7</b>	<b>2,5</b>	<b>-0,5</b>
<b>Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</b>	<b>10,544</b>	<b>10,672</b>	<b>10,631</b>	<b>101,8</b>	<b>104,9</b>	<b>104,7</b>	<b>0,5</b>	<b>3,1</b>	<b>-0,2</b>
Nahrungsmittel	9,643	9,736	9,691	101,9	105,2	105,0	0,6	3,2	-0,3
Brot, Mehl und Nahrungsmittel	1,625	1,630	1,617	100,0	104,6	105,1	0,1	4,6	0,5
Reis	0,038	0,040	0,042	100,5	110,4	119,5	-1,5	9,8	8,2
Mehl	0,061	0,059	0,061	102,7	110,9	109,6	1,0	7,9	-1,1
Brot, Konditorei- und Dauerbackwaren	1,210	1,216	1,201	100,1	104,2	104,7	0,2	4,1	0,5
Brot	0,494	0,499	0,506	99,3	104,5	104,8	0,3	5,3	0,3
Kleinbrot und -gebäck	0,176	0,164	0,159	102,8	109,9	111,9	0,9	6,9	1,9
Feingebäck und Konditoreiwaren	0,306	0,303	0,293	100,7	104,2	105,1	0,1	3,5	0,9
Dauerbackwaren	0,234	0,250	0,243	99,2	99,7	99,1	-0,3	0,6	-0,6
Teigwaren	0,137	0,141	0,143	100,2	107,2	109,3	-0,2	6,9	2,0
Andere Getreideprodukte	0,179	0,174	0,170	98,0	101,4	99,5	-0,6	3,5	-1,8
Fleisch, Fleischwaren	2,308	2,397	2,412	101,3	105,3	105,9	0,9	3,9	0,6
Fleisch, frisch oder tiefgekühlt	1,381	1,458	1,438	103,3	107,8	107,1	1,7	4,3	-0,6
Rindfleisch	0,307	0,390	0,349	103,2	108,4	107,4	1,6	5,1	-0,9
Kalbfleisch	0,139	0,131	0,146	102,1	108,6	109,6	1,9	6,3	1,0
Schweinefleisch	0,326	0,337	0,338	104,8	111,8	108,4	1,2	6,7	-3,0
Schafffleisch	0,078	0,081	0,100	104,5	110,0	112,9	2,2	5,3	2,6
Geflügel	0,299	0,304	0,302	101,8	100,8	100,1	1,6	-1,0	-0,7
Anderes Fleisch	0,232	0,215	0,203	103,6	108,4	109,7	2,5	4,6	1,2
Fleisch- und Wurstwaren	0,927	0,939	0,974	98,6	101,9	104,4	-0,3	3,3	2,4
Wurstwaren	0,487	0,501	0,511	99,4	102,8	106,8	0,4	3,5	3,9
Fleischwaren und zubereitetes Fleisch	0,440	0,438	0,463	97,8	100,8	101,6	-1,1	3,0	0,8
Fisch und Fischwaren	0,328	0,366	0,355	102,4	104,8	102,5	2,4	2,3	-2,2
Fische, frisch	0,186	0,213	0,201	105,9	110,6	106,9	5,7	4,3	-3,3
Fische, tiefgekühlt	0,068	0,070	0,074	96,5	98,0	98,5	-4,2	1,6	0,5
Fischkonserven und geräucherter Fisch	0,074	0,083	0,080	98,8	96,6	95,1	-0,1	-2,2	-1,6
Milch, Käse, Eier	1,658	1,652	1,666	99,5	103,1	102,3	-0,3	3,6	-0,7
Milch	0,297	0,301	0,311	100,6	106,0	103,0	0,5	5,3	-2,8
Vollmilch	0,169	0,164	0,171	101,0	106,7	102,2	1,0	5,7	-4,2
Andere Milch	0,128	0,137	0,140	100,2	104,9	103,7	-0,2	4,7	-1,1
Käse	0,806	0,778	0,765	99,7	102,3	102,2	-0,4	2,6	-0,1
Halbhart- und Hartkäse	0,478	0,455	0,460	100,3	103,7	104,6	0,1	3,4	0,9
Frisch-, Weich- und Schmelzkäse	0,328	0,323	0,305	98,8	100,3	98,7	-1,0	1,6	-1,6
Andere Milcherzeugnisse	0,292	0,311	0,322	99,8	104,3	104,3	0,2	4,5	0,0
Rahm	0,129	0,121	0,123	94,9	97,4	93,8	-3,7	2,6	-3,7
Eier	0,134	0,141	0,145	100,0	104,1	105,8	0,7	4,1	1,6
Speisefette und Öle	0,255	0,267	0,277	100,1	105,8	107,2	-0,5	5,7	1,3
Butter	0,124	0,122	0,132	98,4	106,5	108,8	-1,2	8,2	2,2
Margarine, Speisefette und -öle	0,131	0,145	0,145	101,8	105,3	105,8	0,1	3,5	0,5
Früchte, Gemüse und Kartoffeln	2,050	2,041	2,008	108,9	110,6	107,7	1,3	1,6	-2,6
Früchte	0,935	0,856	0,872	104,8	108,9	106,7	0,8	3,9	-2,0
Frische Früchte	0,766	0,699	0,710	106,1	111,1	108,0	1,1	4,7	-2,8
Zitrusfrüchte	0,134	0,125	0,127	107,3	114,3	102,9	2,5	6,5	-10,0
Steinobst	0,129	0,119	0,112	117,8	122,2	117,3	6,8	3,8	-4,0
Kernobst	0,171	0,152	0,161	101,3	105,2	110,5	-3,8	3,9	5,0
Bananen	0,087	0,081	0,073	101,1	100,2	97,5	1,2	-0,8	-2,7
Andere Früchte	0,245	0,222	0,237	105,7	112,4	107,1	1,3	6,4	-4,7
Konservierte Früchte	0,169	0,157	0,162	99,7	100,0	101,4	-0,7	0,3	1,3
Gemüse und Kartoffeln	1,115	1,185	1,136	112,3	112,2	108,8	2,0	-0,1	-3,1
Frisches Gemüse und Kartoffeln	0,874	0,938	0,901	116,0	115,6	111,2	2,4	-0,3	-3,8
Fruchtgemüse	0,224	0,264	0,247	130,1	130,5	124,3	6,9	0,3	-4,8
Wurzelgemüse	0,150	0,163	0,145	115,9	116,2	107,2	1,2	0,3	-7,8
Salatgemüse	0,212	0,249	0,252	104,8	102,6	100,5	-0,5	-2,0	-2,1
Kohlgemüse	0,055	0,058	0,064	117,6	122,6	118,1	-0,8	4,2	-3,7
Zwiebeln	0,062	0,061	0,051	118,7	116,5	110,2	1,6	-1,9	-5,4
Andere Gemüse	0,091	0,059	0,059	113,3	115,2	112,4	0,8	1,7	-2,5
Kartoffeln	0,080	0,084	0,083	110,1	107,6	107,7	3,0	-2,3	0,1

## Alle Indexpositionen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Gewichtung, Jahresdurchschnitt, Veränderung der Jahresdurchschnitte, 2007–2009

T\_A1



Indexposition	Gewichtung (%)			Jahresdurchschnitt (Punkte)			Veränderungen der Jahresdurchschnitte (%)		
	2007	2008	2009	2007	2008	2009	2006–2007	2007–2008	2008–2009
Basis Dezember 2005 = 100									
Konserviertes Gemüse	0,125	0,129	0,127	100,5	102,1	103,4	0,8	1,6	1,3
Kartoffelhaltige Produkte	0,116	0,118	0,108	99,5	98,8	96,9	0,3	-0,7	-1,9
Zucker, Konfitüren, Honig, Schokolade, Süßwaren	0,661	0,665	0,659	98,4	101,7	104,7	-0,1	3,4	2,9
Konfitüren und Bienenhonig	0,090	0,096	0,088	98,1	98,7	103,2	-1,3	0,6	4,6
Schokolade	0,316	0,317	0,339	96,8	102,3	107,2	0,1	5,7	4,9
Süßwaren	0,109	0,107	0,098	100,8	101,3	100,7	0,4	0,4	-0,6
Speiseeis	0,114	0,107	0,097	100,5	102,6	102,7	0,3	2,2	0,1
Zucker	0,032	0,038	0,037	99,5	102,7	101,8	-0,5	3,2	-0,9
Sonstige Nahrungsmittel	0,758	0,718	0,697	99,8	101,1	101,4	0,3	1,4	0,2
Suppen, Gewürze, Saucen	0,472	0,479	0,462	99,2	101,1	101,2	0,1	1,9	0,1
Küchenfertige Nahrungsmittel	0,286	0,239	0,235	100,7	101,0	101,5	0,7	0,3	0,5
Alkoholfreie Getränke	0,901	0,936	0,940	100,0	101,7	102,2	0,0	1,7	0,5
Kaffee, Tee, Kakao und Nährgetränke	0,312	0,331	0,325	99,2	99,9	100,4	0,5	0,7	0,6
Kaffee	0,219	0,242	0,241	99,3	100,0	100,4	0,3	0,7	0,4
Tee	0,065	0,060	0,058	100,0	100,3	101,5	0,8	0,4	1,2
Kakao und Nährgetränke	0,028	0,029	0,026	97,3	98,3	98,1	1,0	1,0	-0,2
Mineralwässer, Süssgetränke und Säfte	0,589	0,605	0,615	100,3	102,6	103,1	-0,2	2,3	0,5
Natürliche Mineralwässer	0,177	0,184	0,175	101,2	102,5	103,3	0,1	1,3	0,7
Süssgetränke	0,262	0,261	0,275	99,1	101,2	100,7	-0,7	2,1	-0,4
Frucht- und Gemüsesäfte	0,150	0,160	0,165	101,5	105,3	106,9	0,5	3,7	1,5
<b>Alkoholische Getränke und Tabak</b>	<b>1,643</b>	<b>1,718</b>	<b>1,654</b>	<b>102,1</b>	<b>104,8</b>	<b>107,6</b>	<b>2,1</b>	<b>2,6</b>	<b>2,7</b>
Alkoholische Getränke	0,960	1,047	1,091	100,6	102,6	104,3	0,6	2,1	1,6
Spirituosen	0,112	0,122	0,129	100,4	101,6	102,4	0,3	1,2	0,8
Brände	0,075	0,071	0,086	99,5	100,5	101,4	-0,1	1,0	0,9
Likör und Apéro-Getränke	0,037	0,051	0,043	102,1	103,8	104,5	1,1	1,6	0,7
Wein	0,729	0,803	0,836	100,9	102,9	104,6	0,7	1,9	1,6
Rotwein	0,490	0,548	0,585	100,4	102,3	103,7	0,7	1,9	1,4
Rotwein, inländisch	0,122	0,182	0,173	101,5	102,2	103,5	0,5	0,7	1,3
Rotwein, ausländisch	0,368	0,366	0,412	100,0	102,3	103,9	0,8	2,3	1,6
Weisswein	0,182	0,201	0,181	100,8	102,4	104,6	0,7	1,6	2,2
Weisswein, inländisch	0,142	0,137	0,138	100,2	102,4	105,0	0,3	2,2	2,6
Weisswein, ausländisch	0,040	0,064	0,043	102,9	103,5	104,4	2,2	0,6	0,9
Schaumwein	0,057	0,054	0,070	106,1	110,5	112,0	1,0	4,2	1,3
Bier	0,119	0,122	0,126	98,6	102,3	104,6	0,0	3,7	2,3
Tabakwaren	0,683	0,671	0,563	104,3	107,6	112,8	4,1	3,2	4,8
Zigaretten	0,644	0,640	0,516	104,4	107,8	113,1	4,2	3,2	4,9
Andere Tabakwaren	0,039	0,031	0,047	103,6	105,5	108,4	3,1	1,8	2,8
<b>Bekleidung und Schuhe</b>	<b>4,432</b>	<b>4,263</b>	<b>4,439</b>	<b>94,3</b>	<b>98,1</b>	<b>100,5</b>	<b>0,3</b>	<b>4,0</b>	<b>2,4</b>
Bekleidung	3,598	3,502	3,594	94,0	98,3	100,9	0,3	4,6	2,7
Bekleidungsartikel	3,295	3,223	3,290	93,7	98,3	101,0	0,5	5,0	2,7
Herrenbekleidung	0,974	0,946	0,954	93,2	94,3	97,4	-1,1	1,2	3,2
Mäntel, Jacken und Vestons	0,194	0,200	0,169	97,3	96,6	98,2	1,2	-0,7	1,6
Anzüge	0,084	0,114	0,162	92,8	93,5	101,0	-0,6	0,7	8,1
Hosen	0,251	0,256	0,212	93,0	95,4	98,8	-0,1	2,6	3,5
Oberhemden	0,112	0,112	0,141	95,0	99,7	98,3	0,9	5,0	-1,4
Strickwaren	0,224	0,154	0,167	87,3	88,0	92,6	-5,0	0,8	5,2
Unterwäsche	0,109	0,110	0,103	97,7	97,2	98,6	0,0	-0,5	1,5
Damenbekleidung	1,724	1,754	1,862	94,1	102,6	105,4	1,7	9,1	2,8
Mäntel	0,044	0,054	0,055	103,0	109,0	108,3	6,7	5,9	-0,7
Kostüme, Hosenanzüge, Kleider	0,050	0,063	0,072	95,7	99,8	101,7	0,0	4,3	1,9
Jupes	0,171	0,179	0,184	109,2	114,6	121,3	7,0	4,9	5,9
Hosen	0,368	0,368	0,369	93,2	101,7	103,2	3,1	9,2	1,5
Jacken	0,302	0,304	0,345	82,5	92,2	93,3	-3,2	11,8	1,2
Blusen und Hemdblusen	0,084	0,123	0,132	101,2	106,1	108,2	6,1	4,9	2,0
Strickwaren	0,412	0,417	0,450	93,8	107,0	111,7	2,8	14,1	4,3
Unterwäsche	0,293	0,246	0,255	97,7	102,5	105,4	0,9	4,9	2,8
Kinderbekleidung	0,367	0,326	0,268	88,9	88,7	91,5	-1,9	-0,3	3,2
Mäntel und Jacken	0,034	0,038	0,028	94,7	92,4	100,5	1,3	-2,5	8,8
Hosen und Jupe	0,080	0,085	0,056	88,1	89,3	90,2	2,8	1,4	0,9
Strickwaren	0,092	0,074	0,060	79,0	82,6	83,9	-6,1	4,6	1,6
Babybekleidung	0,100	0,072	0,083	94,9	89,0	93,4	-1,6	-6,2	4,9

## Alle Indexpositionen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Gewichtung, Jahresdurchschnitt, Veränderung der Jahresdurchschnitte, 2007–2009

T\_A1



Indexposition	Gewichtung (%)			Jahresdurchschnitt (Punkte)			Veränderungen der Jahresdurchschnitte (%)		
	2007	2008	2009	2007	2008	2009	2006–2007	2007–2008	2008–2009
Basis Dezember 2005 = 100									
Strumpfwaren und Unterwäsche	0,061	0,057	0,041	92,0	94,4	95,3	-3,5	2,6	0,9
Sportbekleidung	0,230	0,197	0,206	99,3	98,7	97,9	1,1	-0,7	-0,8
Wintersportbekleidung	0,092	0,076	0,082	97,1	94,1	94,6	-0,7	-3,1	0,6
Sommer-/Ganzjahressportbekleidung	0,138	0,121	0,124	100,8	101,7	100,0	2,3	0,9	-1,7
Bekleidungszubehör und -stoffe	0,212	0,199	0,214	95,3	96,4	99,4	-1,5	1,1	3,1
Kleiderstoffe	0,023	0,018	0,024	101,7	102,6	106,2	1,3	0,9	3,5
Mercerie und Strickwolle	0,048	0,041	0,034	100,5	103,2	104,2	-0,2	2,7	0,9
Anderes Bekleidungszubehör	0,141	0,140	0,156	92,6	93,7	97,4	-1,6	1,2	4,0
Reinigung und Reparatur von Bekleidung	0,091	0,080	0,090	101,4	101,8	103,0	0,7	0,5	1,1
Kleideränderungen	0,022	0,021	0,031	101,7	104,0	105,1	1,6	2,2	1,1
Textilreinigung	0,069	0,059	0,059	101,3	101,2	102,3	0,4	-0,1	1,1
Schuhe einschliesslich Reparatur	0,834	0,761	0,845	95,9	97,3	98,3	0,0	1,4	1,0
Schuhe	0,814	0,743	0,829	95,6	96,9	97,9	0,0	1,3	1,1
Damenschuhe	0,429	0,402	0,455	95,7	97,5	98,5	1,7	1,8	1,1
Herrenschuhe	0,268	0,223	0,255	94,3	96,9	96,5	-2,0	2,7	-0,4
Kinderschuhe	0,117	0,118	0,119	98,5	95,7	99,5	-1,3	-2,9	4,0
Reparatur von Schuhen	0,020	0,018	0,016	106,3	112,6	114,0	4,4	6,0	1,2
<b>Wohnen und Energie</b>	<b>28,439</b>	<b>28,056</b>	<b>26,956</b>	<b>101,9</b>	<b>107,3</b>	<b>106,1</b>	<b>1,5</b>	<b>5,2</b>	<b>-1,1</b>
Miete	23,087	21,993	20,558	101,9	105,5	108,2	1,6	3,5	2,6
Wohnungsmiete	22,141	21,127	19,813	102,0	105,7	108,5	1,6	3,7	2,7
Garagen- und Parkplatzmiete	0,946	0,866	0,745	100,7	101,2	101,5	0,5	0,5	0,4
Laufender Unterhalt der Wohnung	0,527	1,005	1,164	102,2	103,3	104,4	1,3	1,1	1,1
Material für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	0,054	0,195	0,147	100,5	101,1	100,0	0,3	0,6	-1,1
Dienstleistungen für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	0,473	0,810	1,017	102,6	104,0	105,6	1,6	1,4	1,5
Gebühren	0,407	0,417	0,392	99,5	98,1	97,9	-0,2	-1,5	-0,2
Energie	4,418	4,641	4,842	102,2	117,9	97,4	1,0	15,4	-17,3
Gas <sup>1</sup>	0,710	0,597	0,664	109,4	121,7	108,7	6,2	11,2	-10,7
Gas, Verbrauchstyp II	0,137	0,114	0,131	108,5	119,4	107,2	5,6	10,1	-10,3
Gas, Verbrauchstyp III	0,145	0,119	0,134	109,3	121,4	108,7	6,1	11,0	-10,4
Gas, Verbrauchstyp IV	0,197	0,167	0,182	109,6	122,1	108,7	6,3	11,4	-10,9
Gas, Verbrauchstyp V	0,231	0,197	0,217	109,9	122,8	109,4	6,5	11,7	-10,9
Elektrizität <sup>1</sup>	1,882	1,930	1,958	97,3	96,9	96,0	-1,9	-0,3	-1,0
Elektrizität, Verbrauchstyp I	0,329	0,337	0,341	105,1	105,7	104,6	4,9	0,6	-1,1
Elektrizität, Verbrauchstyp II	0,373	0,381	0,386	102,7	102,9	101,5	2,7	0,2	-1,3
Elektrizität, Verbrauchstyp III	0,117	0,183	0,184	99,5	99,3	98,5	-0,1	-0,1	-0,8
Elektrizität, Verbrauchstyp IV	0,294	0,237	0,239	99,8	99,4	97,9	0,1	-0,3	-1,6
Elektrizität, Verbrauchstyp V	0,301	0,330	0,332	97,9	97,4	96,4	-1,5	-0,5	-1,1
Elektrizität, Verbrauchstyp VI	0,244	0,223	0,236	85,7	84,6	84,1	-11,9	-1,3	-0,6
Elektrizität, Verbrauchstyp VII	0,224	0,239	0,240	97,3	95,9	95,7	-1,9	-1,4	-0,1
Heizöl	1,646	1,915	2,015	104,2	142,1	89,8	1,4	36,3	-36,8
Fernwärme	0,089	0,099	0,098	104,9	107,4	115,3	3,6	2,3	7,3
Holz	0,091	0,100	0,107	119,7	112,8	119,4	12,9	-5,8	5,9
<b>Hausrat und laufende Haushaltsführung</b>	<b>4,465</b>	<b>4,582</b>	<b>4,845</b>	<b>100,8</b>	<b>101,6</b>	<b>102,4</b>	<b>0,3</b>	<b>0,8</b>	<b>0,8</b>
Einrichtungsgegenstände und Bodenbeläge	1,737	1,840	2,023	102,2	102,4	103,2	0,5	0,2	0,7
Möbel und Einrichtungszubehör	1,426	1,755	1,938	102,1	102,2	103,1	0,5	0,1	0,8
Wohnen	0,485	0,598	0,753	102,4	101,4	101,0	0,9	-1,0	-0,4
Schlafen	0,432	0,559	0,508	105,6	105,9	107,3	2,6	0,3	1,4
Küche und Garten	0,191	0,248	0,336	100,7	100,8	104,0	-0,3	0,1	3,1
Einrichtungszubehör	0,318	0,350	0,341	98,4	100,3	100,4	-2,1	1,9	0,1
Bodenbeläge und Teppiche	0,311	0,085	0,085	101,5	102,0	101,1	-0,3	0,4	-0,8
Heimtextilien, Haushaltswäsche und Zubehör	0,338	0,320	0,338	100,0	100,0	100,9	0,3	0,0	0,8
Bettzeug und Haushaltswäsche	0,220	0,235	0,225	99,2	98,9	99,4	-0,1	-0,3	0,5
Vorhänge und Zubehör	0,118	0,085	0,113	102,3	103,6	105,5	1,3	1,2	1,8
Haushaltsgeräte	0,546	0,626	0,684	100,4	102,0	103,5	0,4	1,6	1,4
Grosse elektrische und nichtelektrische Haushaltsgeräte	0,296	0,342	0,367	101,3	103,9	105,3	0,5	2,6	1,4
Kleine elektrische Haushaltsgeräte	0,250	0,284	0,317	99,4	99,8	101,3	-0,1	0,4	1,5
Glaswaren, Geschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,415	0,327	0,333	100,8	102,1	102,2	0,2	1,3	0,1

## Alle Indexpositionen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Gewichtung, Jahresdurchschnitt, Veränderung der Jahresdurchschnitte, 2007–2009

T\_A1  
↕

Indexposition	Gewichtung (%)			Jahresdurchschnitt (Punkte)			Veränderungen der Jahresdurchschnitte (%)		
	2007	2008	2009	2007	2008	2009	2006–2007	2007–2008	2008–2009
Basis Dezember 2005 = 100									
Küchen- und Kochgeräte	0,128	0,145	0,132	100,8	103,7	105,0	1,2	2,8	1,3
Geschirr und Besteck	0,195	0,103	0,114	100,0	101,8	101,4	-1,6	1,8	-0,4
Andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,092	0,079	0,087	103,2	101,4	100,3	3,1	-1,7	-1,1
Werkzeuge, Kleinmaterial und anderes Zubehör für Haus und Garten	0,503	0,546	0,549	101,5	102,5	103,9	0,9	1,0	1,3
Motorenbetriebene Do-it-yourself- und Gartenwerkzeuge	0,079	0,092	0,110	100,3	100,2	101,0	-0,4	-0,2	0,8
Handwerkzeuge, Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,424	0,454	0,439	101,7	103,0	104,5	1,2	1,3	1,4
Handwerkzeuge Do-it-yourself und Garten	0,088	0,088	0,087	100,2	103,7	106,6	1,1	3,5	2,7
Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,336	0,366	0,352	102,0	102,8	103,9	1,2	0,7	1,1
Waren und Dienstleistungen für die laufende Haushaltsführung	0,926	0,923	0,918	99,1	100,2	100,6	-0,1	1,1	0,4
Waren für die laufende Haushaltsführung	0,643	0,535	0,547	98,5	100,1	100,6	-0,1	1,6	0,6
Wasch- und Reinigungsmittel	0,368	0,306	0,314	98,1	100,0	100,6	0,0	1,9	0,6
Putzmaterial	0,024	0,017	0,017	100,0	101,3	101,9	0,0	1,3	0,6
Sonstiges Verbrauchsmaterial	0,251	0,212	0,216	98,8	100,0	100,4	-0,3	1,2	0,5
Dienstleistungen für Wohnungsreinigung	0,283	0,388	0,371	100,4	100,5	100,7	-0,1	0,1	0,2
<b>Gesundheitspflege</b>	<b>15,266</b>	<b>13,916</b>	<b>13,724</b>	<b>100,0</b>	<b>99,6</b>	<b>100,1</b>	<b>0,1</b>	<b>-0,5</b>	<b>0,5</b>
Medizinische Erzeugnisse	3,096	2,899	2,751	94,4	92,4	91,3	-3,1	-2,1	-1,2
Medikamente	2,472	2,340	2,241	93,1	90,4	89,2	-4,0	-2,8	-1,4
Sanitätsmaterial	0,056	0,043	0,047	101,8	102,1	101,8	0,2	0,3	-0,3
Medizinische Apparate und Geräte	0,568	0,516	0,463	99,8	100,7	100,2	0,5	0,9	-0,5
Ambulante Dienstleistungen	6,212	5,732	5,702	100,0	99,5	99,9	0,0	-0,5	0,5
Ärztliche Leistungen	3,597	3,305	3,291	100,0	98,9	98,9	0,0	-1,1	0,0
Zahnärztliche Leistungen	1,588	1,453	1,468	101,0	101,5	102,7	0,8	0,5	1,2
Andere Gesundheitsleistungen	1,027	0,974	0,943	98,3	98,3	99,1	-1,3	0,0	0,9
Spitalleistungen	5,958	5,285	5,271	103,3	103,7	105,3	2,0	0,4	1,5
<b>Verkehr</b>	<b>10,362</b>	<b>10,856</b>	<b>10,880</b>	<b>102,7</b>	<b>106,1</b>	<b>102,7</b>	<b>1,1</b>	<b>3,3</b>	<b>-3,2</b>
Autos, Motor- und Fahrräder	8,510	8,911	8,538	103,0	106,1	101,9	1,6	3,0	-4,0
Kauf von Autos, Motor- und Fahrrädern	4,115	4,233	3,933	101,6	102,5	103,0	0,7	0,9	0,4
Neue Autos	2,912	2,971	2,550	101,7	102,4	103,4	1,0	0,7	0,9
Occasions-Autos	0,894	0,969	0,977	102,3	103,8	101,9	0,6	1,5	-1,8
Motorräder	0,142	0,118	0,120	98,4	99,8	101,6	-0,5	1,4	1,8
Fahrräder	0,167	0,175	0,286	99,6	99,5	101,8	-0,1	-0,1	2,2
Betrieb und Unterhalt von Personewagen	4,395	4,678	4,605	104,3	109,4	100,5	2,4	4,8	-8,1
Ersatzteile und Zubehör	0,332	0,362	0,293	102,6	104,3	104,8	1,6	1,7	0,5
Ersatzteile	0,185	0,075	0,059	103,2	106,2	108,2	2,0	2,9	1,8
Pneus und Zubehör	0,147	0,287	0,234	101,4	102,3	102,4	0,7	0,9	0,1
Treibstoffe	2,835	2,593	2,709	105,4	112,2	93,9	2,8	6,5	-16,3
Benzin	2,560	2,259	2,285	105,8	111,7	94,6	2,9	5,6	-15,3
Diesel	0,275	0,334	0,424	101,3	115,3	90,6	1,5	13,8	-21,4
Service- und Reparaturarbeiten	0,698	1,251	1,207	102,8	105,0	107,4	1,7	2,2	2,3
Sonstige Dienstleistungen für Individualverkehr	0,530	0,472	0,396	101,0	100,4	100,6	1,3	-0,6	0,2
Transportdienstleistungen	1,852	1,945	2,342	100,9	105,6	106,1	-1,0	4,7	0,4
Öffentliche Transportdienstleistungen auf Schiene und Strasse	1,321	1,409	1,438	100,9	103,0	103,9	0,8	2,1	0,9
Öffentlicher Verkehr: direkter Verkehr	0,863	0,948	0,920	100,3	103,5	103,5	0,3	3,2	0,0
Öffentlicher Verkehr: Verkehrsverbunde	0,458	0,461	0,518	102,4	102,4	104,9	2,2	0,0	2,4
Luftverkehr	0,468	0,470	0,848	106,4	119,5	118,8	-7,7	12,3	-0,6
Taxi	0,063	0,066	0,056	100,0	100,5	107,1	0,0	0,5	6,6
<b>Nachrichtenübermittlung</b>	<b>2,637</b>	<b>2,827</b>	<b>2,648</b>	<b>95,5</b>	<b>92,7</b>	<b>88,2</b>	<b>-3,0</b>	<b>-2,9</b>	<b>-4,9</b>
Postdienste	0,116	0,102	0,104	100,6	100,6	100,7	0,2	0,0	0,0
Telekomgeräte	0,090	0,088	0,096	89,1	81,0	74,4	-7,6	-9,1	-8,2
Telekommunikation	2,431	2,637	2,448	95,5	92,8	88,2	-2,9	-2,8	-5,0
Telefonie Festnetz	0,997	0,915	0,824	97,7	95,8	97,3	-2,3	-1,9	1,5
Telefonie Mobilnetz	1,179	1,294	1,238	92,5	91,6	83,2	-4,1	-1,0	-9,1
Internet	0,255	0,428	0,386	100,0	90,4	84,6	0,0	-9,6	-6,4

## Alle Indexpositionen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Gewichtung, Jahresdurchschnitt, Veränderung der Jahresdurchschnitte, 2007–2009

T\_A1



Indexposition	Gewichtung (%)			Jahresdurchschnitt (Punkte)			Veränderungen der Jahresdurchschnitte (%)		
	2007	2008	2009	2007	2008	2009	2006–2007	2007–2008	2008–2009
Basis Dezember 2005 = 100									
<b>Freizeit und Kultur</b>	<b>8,653</b>	<b>10,202</b>	<b>10,350</b>	<b>99,0</b>	<b>99,6</b>	<b>99,0</b>	<b>-0,4</b>	<b>0,6</b>	<b>-0,6</b>
Geräte für Radio, TV, Fotografie und Datenverarbeitung	1,366	1,416	1,495	88,4	78,0	68,2	-8,7	-11,7	-12,5
Fernseh- und Audio-Videogeräte	0,327	0,468	0,547	92,9	86,0	76,0	-5,6	-7,4	-11,7
Fernsehgeräte	0,141	0,249	0,366	91,3	82,5	69,2	-7,4	-9,6	-16,0
Audio-Video-Geräte	0,186	0,219	0,181	94,2	89,6	83,7	-4,1	-4,8	-6,6
Foto-, Kino- und optische Geräte	0,089	0,142	0,126	87,3	77,6	68,0	-9,1	-11,2	-12,4
Personalcomputer und Zubehör	0,627	0,532	0,564	82,7	67,4	55,1	-12,5	-18,5	-18,3
PC-Hardware	0,585	0,495	0,519	81,5	65,4	52,6	-13,3	-19,8	-19,5
Software für Computer	0,042	0,037	0,045	96,6	95,8	92,3	-3,3	-0,8	-3,7
Aufzeichnungsmedien	0,308	0,247	0,228	93,7	89,2	87,0	-5,5	-4,8	-2,5
Reparatur und Installationen	0,015	0,027	0,030	103,1	104,8	105,6	2,7	1,6	0,8
Musikinstrumente	0,052	0,091	0,125	102,5	103,9	107,3	2,0	1,3	3,3
Sonstige Artikel für Freizeit, Garten und Heimtiere	1,885	1,782	1,806	99,7	101,4	102,3	-0,1	1,8	0,9
Spiel- und Hobbywaren	0,391	0,415	0,417	97,7	101,3	104,5	-1,9	3,6	3,2
Sportgeräte und Ausrüstungen für Camping und Erholung im Freien	0,435	0,381	0,394	99,2	98,5	97,2	0,1	-0,7	-1,2
Wintersportartikel	0,188	0,172	0,173	98,5	96,4	96,1	-0,2	-2,1	-0,4
Sommer- und Ganzjahressportartikel, Campingartikel	0,247	0,209	0,221	99,7	100,1	98,1	0,2	0,4	-1,9
Pflanzen	0,520	0,521	0,529	100,3	102,3	101,8	0,3	2,0	-0,5
Heimtiere und Heimtierartikel	0,359	0,290	0,281	99,4	100,7	102,1	-0,3	1,3	1,5
Tierarzt-Dienstleistungen für Heimtiere	0,180	0,175	0,185	104,0	106,6	109,0	1,9	2,5	2,2
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	2,593	2,715	2,683	101,3	102,3	103,6	1,3	1,0	1,3
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,780	0,703	0,712	100,1	100,5	101,5	0,4	0,4	1,0
Sportveranstaltungen	0,046	0,068	0,043	102,0	100,3	95,9	1,0	-1,6	-4,4
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,566	0,452	0,469	100,1	100,2	101,1	0,2	0,1	0,9
Bergbahnen und Skilifte	0,168	0,183	0,200	99,4	101,9	105,2	0,8	2,5	3,2
Kultur- und andere Dienstleistungen	1,813	2,012	1,971	101,9	103,1	104,5	1,8	1,2	1,4
Kino	0,115	0,122	0,107	104,8	105,2	105,3	4,0	0,4	0,1
Theater und Konzerte	0,283	0,333	0,326	103,1	104,7	106,9	2,8	1,6	2,1
Radio- und Fernsehkonzessionen	0,833	0,872	0,830	101,9	102,5	102,5	1,9	0,6	0,0
Fotolabor	0,158	0,105	0,118	99,5	100,4	100,3	0,5	0,9	0,0
Freizeitkurse	0,424	0,580	0,590	100,9	103,1	106,7	0,7	2,1	3,5
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	1,293	1,262	1,196	100,4	102,2	104,4	0,8	1,8	2,2
Bücher und Broschüren	0,376	0,368	0,353	96,5	96,7	96,5	0,5	0,2	-0,2
Zeitungen und Zeitschriften	0,645	0,634	0,592	103,5	106,1	109,6	2,0	2,5	3,3
Einzelnummern	0,156	0,142	0,124	102,5	106,0	109,1	1,5	3,5	2,9
Abonnemente	0,489	0,492	0,468	103,9	106,2	109,8	2,2	2,2	3,4
Sonstige Druckprodukte	0,106	0,099	0,101	94,3	95,5	97,3	-5,6	1,2	1,9
Schreib- und Zeichenmaterial	0,166	0,161	0,150	100,6	103,5	107,5	1,2	2,9	3,9
Pauschalreisen	1,464	2,936	3,045	104,5	110,4	112,0	3,5	5,6	1,4
<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>0,539</b>	<b>0,648</b>	<b>0,667</b>	<b>101,8</b>	<b>102,3</b>	<b>104,1</b>	<b>1,2</b>	<b>0,4</b>	<b>1,7</b>
Grundlegende Schul- und Berufsbildung	0,203	0,196	0,204	100,8	100,7	102,7	0,7	0,0	1,9
Höhere Berufsbildung und Hochschulen	0,176	0,205	0,334	100,3	100,1	101,3	-0,1	-0,2	1,2
Weiterbildungskurse	0,160	0,247	0,129	104,4	106,3	108,6	3,0	1,8	2,2
<b>Restaurants und Hotels</b>	<b>8,528</b>	<b>7,832</b>	<b>8,125</b>	<b>102,5</b>	<b>105,1</b>	<b>106,7</b>	<b>1,3</b>	<b>2,5</b>	<b>1,5</b>
Gaststätten	7,256	7,011	7,147	101,9	104,7	106,3	1,3	2,8	1,5
Restaurants und Cafés	5,848	5,314	5,454	101,7	104,6	105,8	1,1	2,9	1,2
Mahlzeiten in Restaurants und Cafés	3,366	3,068	3,203	101,6	104,0	105,2	1,1	2,3	1,2
Getränke in Gaststätten und Cafés	2,482	2,246	2,251	101,8	105,6	106,8	1,1	3,7	1,2
Alkoholische Getränke	1,151	1,071	1,080	101,4	105,0	106,3	1,1	3,6	1,3
Wein	0,692	0,633	0,612	101,5	104,4	105,5	1,0	2,9	1,1
Bier	0,378	0,375	0,361	101,2	106,5	108,5	1,3	5,2	2,0
Spirituosen und andere alkoholische Getränke	0,081	0,063	0,107	100,9	102,7	102,8	0,6	1,8	0,0
Alkoholfreie Getränke	1,331	1,175	1,171	102,1	106,1	107,2	1,1	3,9	1,0
Kaffee und Tee	0,650	0,615	0,612	102,5	106,3	106,6	1,3	3,7	0,3
Mineralwasser und Süssgetränke	0,668	0,548	0,512	101,7	105,8	107,8	1,0	4,0	1,9
Andere alkoholfreie Getränke	0,013	0,012	0,047	101,2	105,1	107,1	0,9	3,9	1,9
Mahlzeiten zum Mitnehmen	0,745	1,052	1,073	104,5	107,2	110,2	3,4	2,5	2,7
Personalrestaurants, Kantinen	0,663	0,645	0,620	101,1	102,6	105,3	0,8	1,5	2,6

## Alle Indexpositionen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Gewichtung, Jahresdurchschnitt, Veränderung der Jahresdurchschnitte, 2007–2009



Indexposition	Gewichtung (%)			Jahresdurchschnitt (Punkte)			Veränderungen der Jahresdurchschnitte (%)		
	2007	2008	2009	2007	2008	2009	2006–2007	2007–2008	2008–2009
Basis Dezember 2005 = 100									
Mahlzeiten in Personalrestaurants	0,483	0,506	0,484	101,1	102,1	104,5	0,6	1,1	2,3
Getränke in Personalrestaurants	0,180	0,139	0,136	101,2	104,1	107,9	1,3	2,8	3,7
Beherbergung	1,272	0,821	0,978	106,0	108,3	109,4	0,6	2,2	1,0
Hotellerie	1,022	0,596	0,708	106,7	109,6	110,0	0,2	2,7	0,4
Parahotellerie	0,250	0,225	0,270	102,9	105,4	108,2	2,0	2,4	2,7
<b>Sonstige Waren und Dienstleistungen</b>	<b>4,492</b>	<b>4,428</b>	<b>5,081</b>	<b>100,9</b>	<b>101,7</b>	<b>102,1</b>	<b>0,2</b>	<b>0,8</b>	<b>0,4</b>
Körperpflege	2,072	1,880	1,951	100,3	101,3	101,9	0,3	1,0	0,6
Coiffeurleistungen	0,809	0,830	0,877	102,9	103,8	105,0	2,0	0,8	1,2
Waren für die Körperpflege	1,263	1,050	1,074	98,6	99,8	99,9	-0,7	1,2	0,1
Toilettenartikel	1,139	0,927	0,952	98,9	100,0	99,9	-0,6	1,1	-0,1
Seifen und Badezusätze	0,084	0,073	0,067	98,5	98,9	98,4	-1,2	0,4	-0,6
Haarpflegemittel	0,134	0,113	0,117	98,2	99,7	99,6	-0,3	1,5	-0,1
Zahnpflegemittel	0,068	0,054	0,053	98,3	97,0	96,4	-1,1	-1,3	-0,6
Haut- und Schönheitspflegemittel	0,584	0,484	0,506	99,7	100,8	100,8	0,0	1,1	0,1
Papierwaren für die Körperpflege	0,269	0,203	0,209	97,9	99,8	99,7	-1,5	2,0	-0,2
Geräte für die Körperpflege	0,124	0,123	0,122	96,2	97,6	98,9	-2,2	1,5	1,3
Persönliche Gebrauchsgegenstände	0,599	0,681	0,787	101,8	104,6	105,9	1,0	2,8	1,2
Uhren	0,281	0,427	0,518	101,8	105,1	106,4	0,8	3,3	1,2
Sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	0,318	0,254	0,269	102,0	103,5	104,8	1,4	1,5	1,3
Soziale Einrichtungen	0,232	0,299	0,291	103,1	106,2	107,3	3,1	3,0	1,0
Versicherungen	1,306	1,277	1,344	100,4	99,2	98,9	-1,6	-1,2	-0,3
Hausratversicherung (inkl. Privathaftpflicht)	0,291	0,279	0,272	102,6	98,9	99,0	0,1	-3,5	0,1
Private Krankenversicherung	0,594	0,576	0,598	103,4	105,1	106,4	0,4	1,7	1,3
Motorfahrzeugversicherung	0,421	0,422	0,474	94,8	91,5	89,2	-5,7	-3,5	-2,4
Finanzielle Dienstleistungen	0,113	0,077	0,411	105,7	108,1	108,2	5,7	2,3	0,1
Sonstige Dienstleistungen	0,170	0,214	0,297	102,0	101,8	102,3	0,8	-0,1	0,4

1 Verbrauchstypen siehe Glossar.

Mietzinsveränderungen gegenüber Vorquartal<sup>1</sup>

► Verteilung in Prozent, 2008–2009



	Mietzins		
	erhöht	gesenkt	unverändert
<b>2008</b>			
Februar	7,4	0,5	92,1
Mai	39,2	0,7	60,1
August	11,5	0,9	87,6
November	10,7	0,3	89,1
<b>2009</b>			
Februar	3,2	0,4	96,4
Mai	7,8	0,4	91,8
August	3,4	0,5	96,2
November	3,5	17,3	79,2

1 Es sind nur Wohnungen berücksichtigt, die sowohl im jeweiligen Berichtsquartal als auch im entsprechenden Vorquartal in der Stichprobe enthalten sind.

## Total und Hauptgruppen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Indexstand sowie Veränderung gegenüber Vormonat und Vorjahresmonat, 2009



T\_A3a

Indexstand (Punkte) Basis Dezember 2005 = 100	Jan. 2009	Febr. 2009	März 2009	April 2009	Mai 2009	Juni 2009	Juli 2009	Aug. 2009	Sept. 2009	Okt. 2009	Nov. 2009	Dez. 2009
<b>Total</b>	<b>102,4</b>	<b>102,5</b>	<b>102,1</b>	<b>103,1</b>	<b>103,2</b>	<b>103,4</b>	<b>102,7</b>	<b>102,9</b>	<b>102,9</b>	<b>103,5</b>	<b>103,7</b>	<b>103,4</b>
<b>Hauptgruppen</b>												
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	105,7	106,0	105,7	105,3	105,1	105,5	105,1	104,1	104,5	103,2	103,2	103,2
Alkoholische Getränke und Tabak	106,4	106,4	106,7	106,6	106,6	108,0	108,4	108,3	108,7	108,5	108,6	108,1
Bekleidung und Schuhe	92,6	92,6	92,6	109,1	109,1	104,3	93,2	93,2	93,2	109,5	109,5	106,6
Wohnen und Energie	106,1	105,7	104,9	105,1	105,6	106,3	106,0	106,9	106,4	106,7	106,7	106,4
Hausrat und laufende Haushaltsführung	101,7	101,7	102,3	102,5	102,3	103,0	102,0	101,8	102,8	102,7	102,6	102,9
Gesundheitspflege	99,6	99,6	99,5	100,2	100,2	100,0	100,2	100,2	100,3	100,3	100,5	100,4
Verkehr	100,3	101,2	100,7	101,7	102,2	103,3	103,3	103,8	103,7	103,2	104,7	104,0
Nachrichtenübermittlung	88,5	88,5	88,4	87,8	87,9	87,8	87,9	87,8	88,5	88,5	88,5	88,5
Freizeit und Kultur	99,5	99,5	99,3	99,2	99,2	99,2	99,0	98,8	98,8	98,7	98,5	98,8
Erziehung und Unterricht	103,7	103,7	103,7	103,7	103,7	103,7	103,7	103,7	104,8	104,8	104,8	104,8
Restaurants und Hotels	106,3	106,6	106,6	106,7	106,6	106,6	106,7	106,8	106,8	106,7	106,7	106,8
Sonstige Waren und Dienstleistungen	102,0	102,1	101,8	101,9	102,0	102,2	102,1	102,1	102,2	102,3	102,2	102,2
<b>Veränderung gegenüber Vormonat (%)</b>	<b>Dez. 08–Jan. 09</b>	<b>Jan. 09–Febr. 09</b>	<b>Febr. 09–März 09</b>	<b>März 09–April 09</b>	<b>April 09–Mai 09</b>	<b>Mai 09–Juni 09</b>	<b>Juni 09–Juli 09</b>	<b>Juli 09–Aug. 09</b>	<b>Aug. 09–Sept. 09</b>	<b>Sept. 09–Okt. 09</b>	<b>Okt. 09–Nov. 09</b>	<b>Nov. 09–Dez. 09</b>
<b>Total</b>	<b>-0,8</b>	<b>0,1</b>	<b>-0,3</b>	<b>0,9</b>	<b>0,1</b>	<b>0,2</b>	<b>-0,6</b>	<b>0,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,6</b>	<b>0,1</b>	<b>-0,2</b>
<b>Hauptgruppen</b>												
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	-0,1	0,3	-0,3	-0,4	-0,2	0,3	-0,4	-0,9	0,4	-1,2	0,0	0,0
Alkoholische Getränke und Tabak	0,3	0,0	0,3	0,0	0,0	1,3	0,4	-0,1	0,3	-0,2	0,1	-0,4
Bekleidung und Schuhe	-12,2	//	//	17,8	//	-4,4	-10,7	//	//	17,6	//	-2,7
Wohnen und Energie	-0,4	-0,4	-0,8	0,2	0,5	0,7	-0,3	0,8	-0,4	0,2	0,0	-0,3
Hausrat und laufende Haushaltsführung	-0,6	0,0	0,6	0,2	-0,2	0,7	-1,0	-0,1	0,9	0,0	-0,1	0,3
Gesundheitspflege	0,0	0,0	-0,1	0,7	0,0	-0,2	0,2	0,0	0,1	0,0	0,1	-0,1
Verkehr	-1,0	0,9	-0,5	1,0	0,5	1,1	0,0	0,5	-0,2	-0,4	1,4	-0,7
Nachrichtenübermittlung	-3,7	0,0	0,0	-0,7	0,0	0,0	0,1	-0,1	0,7	0,0	0,0	0,0
Freizeit und Kultur	-0,1	0,0	-0,2	-0,1	-0,1	0,0	-0,2	-0,2	0,0	-0,1	-0,2	0,3
Erziehung und Unterricht	//	//	//	//	//	//	//	//	1,1	//	//	0,0
Restaurants und Hotels	0,9	0,2	0,1	0,0	-0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	-0,1	0,0	0,1
Sonstige Waren und Dienstleistungen	-0,1	0,1	-0,3	0,1	0,1	0,2	-0,1	0,1	0,1	0,0	-0,1	0,0
<b>Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (%)</b>	<b>Jan. 08–Jan. 09</b>	<b>Febr. 08–Febr. 09</b>	<b>März 08–März 09</b>	<b>April 08–April 09</b>	<b>Mai 08–Mai 09</b>	<b>Juni 08–Juni 09</b>	<b>Juli 08–Juli 09</b>	<b>Aug. 08–Aug. 09</b>	<b>Sept. 08–Sept. 09</b>	<b>Okt. 08–Okt. 09</b>	<b>Nov. 08–Nov. 09</b>	<b>Dez. 08–Dez. 09</b>
<b>Total</b>	<b>0,4</b>	<b>0,3</b>	<b>-0,3</b>	<b>-0,1</b>	<b>-1,0</b>	<b>-1,0</b>	<b>-1,2</b>	<b>-0,8</b>	<b>-1,0</b>	<b>-0,9</b>	<b>-0,1</b>	<b>0,1</b>
<b>Hauptgruppen</b>												
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	2,0	2,3	1,8	1,3	0,5	0,2	-0,2	-0,9	-1,4	-2,9	-2,3	-2,5
Alkoholische Getränke und Tabak	2,8	2,2	2,2	1,8	1,7	3,1	3,3	3,0	2,8	2,5	5,5	1,9
Bekleidung und Schuhe	3,4	3,4	3,4	2,8	2,8	0,5	2,4	2,4	2,4	2,5	2,5	1,0
Wohnen und Energie	1,4	0,8	-0,4	-0,2	-2,5	-2,5	-3,0	-1,8	-1,9	-1,6	-1,2	-0,1
Hausrat und laufende Haushaltsführung	0,7	0,4	0,4	0,7	0,3	1,2	1,1	0,9	1,2	0,9	1,3	0,6
Gesundheitspflege	-0,1	-0,1	-0,1	0,4	0,4	0,8	0,8	0,8	0,9	0,9	0,9	0,7
Verkehr	-4,6	-3,5	-4,7	-3,6	-4,3	-4,2	-5,0	-3,8	-4,3	-3,5	1,3	2,6
Nachrichtenübermittlung	-4,9	-4,9	-4,9	-5,5	-5,5	-5,5	-5,4	-5,5	-5,0	-3,8	-3,8	-3,8
Freizeit und Kultur	0,3	0,2	-0,4	-0,6	-0,9	-0,5	-0,7	-0,7	-0,8	-0,8	-0,9	-0,7
Erziehung und Unterricht	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,5	1,5	1,5	1,1
Restaurants und Hotels	1,7	1,5	1,4	1,5	1,6	1,5	1,6	1,6	1,3	1,4	1,4	1,3
Sonstige Waren und Dienstleistungen	1,1	0,8	0,2	0,3	0,4	0,4	0,7	0,4	0,5	0,4	0,2	0,1

// = Keine Preiserhebung und somit keine Veränderung gegenüber dem Vormonat.

## Sondergliederungen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Indexstand sowie Veränderung gegenüber Vormonat und Vorjahresmonat, 2009



T\_A4a

Indexstand (Punkte) Basis Dezember 2005 = 100	Jan. 2009	Febr. 2009	März 2009	April 2009	Mai 2009	Juni 2009	Juli 2009	Aug. 2009	Sept. 2009	Okt. 2009	Nov. 2009	Dez. 2009
<b>Art der Güter</b>												
Waren	99,3	99,2	98,5	100,4	100,4	100,9	99,3	99,6	99,5	100,8	101,0	100,5
Nicht dauerhafte Waren	100,9	100,7	99,6	100,0	100,1	101,8	101,2	101,8	101,6	101,0	101,5	100,9
halbdauerhafte Waren	96,0	96,1	95,9	105,2	105,0	102,6	96,3	96,2	96,1	105,4	105,3	104,1
Dauerhafte Waren	97,4	97,3	97,3	97,1	96,9	97,0	96,1	96,0	96,3	96,2	95,9	95,9
Dienstleistungen	104,7	104,8	104,8	105,0	105,3	105,2	105,3	105,4	105,4	105,4	105,5	105,5
Private Dienstleistungen	104,9	105,1	105,0	105,1	105,4	105,3	105,4	105,5	105,6	105,6	105,7	105,7
Öffentliche Dienstleistungen	103,5	103,5	103,5	104,4	104,4	104,4	104,4	104,4	104,4	104,4	104,4	104,4
<b>Herkunft der Güter</b>												
Inland	104,1	104,3	104,3	104,4	104,6	104,6	104,5	104,6	104,7	104,6	104,6	104,6
Ausland	97,8	97,7	96,6	99,4	99,6	100,1	98,0	98,6	98,3	100,6	101,0	100,1
<b>Weitere Sondergliederungen</b>												
Wohnungsmiete	107,6	107,8	107,8	107,8	108,7	108,7	108,7	109,0	109,0	109,0	109,0	109,0
Index ohne Wohnungsmiete	101,0	101,0	100,6	101,8	101,8	102,0	101,2	101,4	101,4	102,1	102,2	101,9
Erdölprodukte	87,7	87,9	83,1	85,7	87,6	95,0	92,8	97,3	94,8	96,1	98,4	95,9
Index ohne Erdölprodukte	102,9	103,0	102,9	103,7	103,8	103,6	103,0	102,9	103,1	103,6	103,6	103,5
Kerninflation <sup>1</sup>	102,3	102,4	102,4	103,5	103,6	103,3	102,7	102,7	102,8	103,8	103,8	103,6
Kerninflation <sup>2</sup>	102,9	103,1	103,0	104,3	104,5	104,1	103,3	103,3	103,4	104,6	104,6	104,5
<b>Veränderung gegenüber Vormonat (%)</b>												
	Dez. 08– Jan. 09	Jan. 09– Febr. 09	Febr. 09– März 09	März 09– April 09	April 09– Mai 09	Mai 09– Juni 09	Juni 09– Juli 09	Juli 09– Aug. 09	Aug. 09– Sept. 09	Sept. 09– Okt. 09	Okt. 09– Nov. 09	Nov. 09– Dez. 09
<b>Art der Güter</b>												
Waren	-2,0	-0,1	-0,7	1,9	0,0	0,6	-1,6	0,3	-0,1	1,3	0,2	-0,6
Nicht dauerhafte Waren	-1,2	-0,2	-1,1	0,4	0,1	1,7	-0,5	0,6	-0,2	-0,5	0,5	-0,6
halbdauerhafte Waren	-6,7	0,1	-0,2	9,7	-0,2	-2,3	-6,1	-0,1	-0,1	9,6	-0,1	-1,1
Dauerhafte Waren	-0,3	-0,1	0,0	-0,2	-0,2	0,1	-0,9	-0,2	0,3	-0,1	-0,2	-0,1
Dienstleistungen	0,0	0,2	0,0	0,2	0,2	-0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0
Private Dienstleistungen	0,0	0,2	0,0	0,1	0,3	-0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0
Öffentliche Dienstleistungen	0,2	//	//	0,9	//	//	0,0	//	0,0	0,0	0,0	//
<b>Herkunft der Güter</b>												
Inland	0,0	0,1	0,0	0,2	0,1	0,0	-0,1	0,0	0,1	-0,1	0,0	0,0
Ausland	-2,9	-0,2	-1,1	2,9	0,2	0,6	-2,1	0,6	-0,3	2,3	0,4	-0,9
<b>Weitere Sondergliederungen</b>												
Wohnungsmiete	//	0,2	//	//	0,8	//	//	0,3	//	//	0,0	//
Index ohne Wohnungsmiete	-1,0	0,0	-0,4	1,1	0,0	0,2	-0,8	0,2	0,0	0,7	0,2	-0,3
Erdölprodukte	-5,5	0,2	-5,5	3,2	2,1	8,5	-2,3	4,9	-2,6	1,3	2,4	-2,5
Index ohne Erdölprodukte	-0,6	0,0	-0,1	0,8	0,0	-0,2	-0,5	-0,1	0,1	0,5	0,0	-0,1
Kerninflation <sup>1</sup>	-0,8	0,1	-0,1	1,1	0,1	-0,3	-0,6	0,0	0,1	0,9	0,0	-0,1
Kerninflation <sup>2</sup>	-1,0	0,1	-0,1	1,2	0,2	-0,4	-0,8	0,0	0,1	1,2	0,0	-0,2
<b>Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (%)</b>												
	Jan. 08– Jan. 09	Febr. 08– Febr. 09	März 08– März 09	April 08– April 09	Mai 08– Mai 09	Juni 08– Juni 09	Juli 08– Juli 09	Aug. 08– Aug. 09	Sept. 08– Sept. 09	Okt. 08– Okt. 09	Nov. 08– Nov. 09	Dez. 08– Dez. 09
<b>Art der Güter</b>												
Waren	-2,3	-2,1	-3,4	-3,1	-4,2	-4,1	-4,6	-3,4	-3,5	-3,5	-1,5	-0,8
Nicht dauerhafte Waren	-3,7	-3,5	-5,4	-5,1	-6,7	-6,3	-7,2	-5,3	-5,5	-5,6	-2,4	-1,1
halbdauerhafte Waren	1,8	1,9	1,9	1,9	1,6	0,6	1,5	1,4	1,3	1,6	1,7	1,3
Dauerhafte Waren	-1,4	-1,4	-1,7	-1,7	-1,7	-1,4	-1,4	-1,7	-1,6	-1,5	-1,5	-1,8
Dienstleistungen	2,3	2,1	1,9	2,0	1,4	1,3	1,3	1,1	0,9	1,0	0,9	0,8
Private Dienstleistungen	2,6	2,3	2,1	2,1	1,4	1,3	1,3	1,1	0,9	1,0	0,8	0,8
Öffentliche Dienstleistungen	0,7	0,7	0,7	1,5	1,5	1,5	1,0	1,0	1,1	1,1	1,0	1,0
<b>Herkunft der Güter</b>												
Inland	2,0	1,9	1,7	1,8	1,1	1,2	1,1	0,9	0,8	0,6	0,5	0,4
Ausland	-3,9	-3,7	-5,6	-5,0	-6,4	-6,5	-7,1	-5,3	-5,5	-4,8	-1,9	-0,7
<b>Weitere Sondergliederungen</b>												
Wohnungsmiete	4,3	4,0	4,0	4,0	2,5	2,5	2,5	2,0	2,0	2,0	1,3	1,3
Index ohne Wohnungsmiete	-0,6	-0,7	-1,4	-1,2	-1,9	-1,9	-2,1	-1,6	-1,7	-1,6	-0,5	-0,2
Erdölprodukte	-26,4	-24,1	-31,2	-29,0	-33,7	-32,5	-35,5	-27,5	-27,6	-22,9	-8,7	3,3
Index ohne Erdölprodukte	1,7	1,5	1,3	1,4	0,8	0,8	0,8	0,5	0,4	0,2	0,2	0,0
Kerninflation <sup>1</sup>	1,6	1,5	1,3	1,4	0,9	0,9	0,9	0,7	0,6	0,8	0,7	0,5
Kerninflation <sup>2</sup>	2,0	1,8	1,6	1,7	1,0	0,9	1,0	0,7	0,6	0,8	0,6	0,5

1 Kerninflation 1 = Total ohne Nahrung, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe.

2 Kerninflation 2 = Kerninflation 1 ohne Produkte mit administrierten Preisen.

// = Keine Preiserhebung und somit keine Veränderung gegenüber dem Vormonat.



## Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise im Vergleich mit andern Indizes

► Veränderung in Prozent, Dezember 2008–Dezember 2009

T\_A5



Indexposition	Gewicht (%)	Veränderung (in %)				
		2009	Dezember 2008–Dezember 2009			
		Landes- index	Basler Index	Genfer Index	Zürcher Städteindex	Landes- index
<b>Total</b>	<b>100,000</b>	<b>0,2</b>	<b>0,5</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,3</b>
<b>Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</b>	<b>10,903</b>	<b>-2,5</b>	<b>-2,5</b>	<b>-2,5</b>	<b>-2,5</b>	<b>-2,5</b>
<b>Alkoholische Getränke und Tabak</b>	<b>1,696</b>	<b>1,9</b>	<b>1,9</b>	<b>1,9</b>	<b>1,9</b>	<b>1,9</b>
<b>Bekleidung und Schuhe</b>	<b>4,553</b>	<b>0,9</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>
<b>Wohnen und Energie</b>	<b>25,092</b>	<b>0,1</b>	<b>1,8</b>	<b>-0,1</b>	<b>-0,1</b>	<b>0,7</b>
Miete	18,528	1,8	2,5	1,3	1,3	1,5
Wohnungsmiete	17,850	1,9	2,5	1,3	1,3	1,5
Garagen- und Parkplatzmiete	0,678	0,4	2,2	0,1	0,1	2,6
Laufender Unterhalt der Wohnung	1,194	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
Gebühren	0,402	14,0	...	-0,2	-0,2	1,2
Energie	4,968	-7,5	-0,5	-6,1	-6,1	-2,6
Gas <sup>1</sup>	0,681	-31,5	-26,5	-26,3	-26,3	-24,3
Gas, Verbrauchstyp II	0,134	-31,3	-26,1	-26,2	-26,2	-23,3
Gas, Verbrauchstyp III	0,137	-31,7	-26,4	-25,4	-25,4	-24,0
Gas, Verbrauchstyp IV	0,187	-31,7	-26,5	-27,0	-27,0	-24,5
Gas, Verbrauchstyp V	0,223	-31,7	-26,9	-26,2	-26,2	-24,8
Elektrizität <sup>1</sup>	2,009	0,0	10,3	-1,5	-1,5	6,0
Elektrizität, Verbrauchstyp I	0,350	0,0	5,2	-1,6	-1,6	4,7
Elektrizität, Verbrauchstyp II	0,396	0,0	5,9	-1,9	-1,9	4,3
Elektrizität, Verbrauchstyp III	0,189	0,0	11,8	-1,3	-1,3	6,8
Elektrizität, Verbrauchstyp IV	0,245	0,0	6,2	-2,4	-2,4	3,7
Elektrizität, Verbrauchstyp V	0,341	0,0	11,3	-1,7	-1,7	7,3
Elektrizität, Verbrauchstyp VI	0,242	0,0	20,0	-0,9	-0,9	9,4
Elektrizität, Verbrauchstyp VII	0,246	0,0	16,7	-0,2	-0,2	7,1
Heizöl	2,067	-4,9	-1,7	-4,5	-4,5	-3,8
Fernwärme	0,101	-26,7	-17,0	-9,2	-9,2	-12,1
Holz	0,110	7,6	...	7,5	7,5	7,5
<b>Hausrat und laufende Haushaltsführung</b>	<b>4,968</b>	<b>0,6</b>	<b>0,6</b>	<b>0,6</b>	<b>0,6</b>	<b>0,6</b>
<b>Gesundheitspflege</b>	<b>14,075</b>	<b>1,2</b>	<b>0,6</b>	<b>0,7</b>	<b>0,7</b>	<b>0,5</b>
Medizinische Erzeugnisse	2,821	-0,7	-0,7	-0,7	-0,7	-0,7
Ambulante Dienstleistungen	5,848	0,8	0,6	0,7	0,7	0,6
Ärztliche Leistungen	3,375	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,1
Zahnärztliche Leistungen	1,506	1,6	1,5	1,5	1,5	1,5
Andere Gesundheitsleistungen	0,967	2,4	1,2	1,8	1,8	1,6
Spitalleistungen	5,406	2,5	1,2	1,4	1,4	1,1
<b>Verkehr</b>	<b>11,157</b>	<b>2,4</b>	<b>2,0</b>	<b>2,6</b>	<b>2,6</b>	<b>2,5</b>
Autos, Motor- und Fahrräder	8,755	3,1	2,6	3,2	3,2	3,1
Kauf von Autos, Motor- und Fahrrädern	4,033	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1
Betrieb und Unterhalt von Personenkraftwagen	4,722	5,8	4,9	5,9	5,9	5,8
Ersatzteile und Zubehör	0,300	-0,7	-0,6	-0,6	-0,6	-0,6
Treibstoffe	2,778	8,8	7,1	9,2	9,2	8,8
Benzin	2,343	11,0	9,2	11,5	11,5	11,0
Diesel	0,435	-3,0	-4,1	-3,3	-3,3	-3,3
Service- und Reparaturarbeiten	1,238	2,3	2,2	2,2	2,2	2,2
Sonstige Dienstleistungen für Individualverkehr	0,406	1,0	2,0	0,2	0,2	1,1
Transportdienstleistungen	2,402	-0,1	-0,2	0,5	0,5	0,2
Öffentliche Transportdienstleistungen auf Schiene und Strasse	1,475	0,0	0,0	0,9	0,9	0,4
Öffentlicher Verkehr: direkter Verkehr	0,944	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Öffentlicher Verkehr: Verkehrsverbunde	0,531	0,0	0,0	2,4	2,4	1,0
Luftverkehr	0,870	-0,4	-0,5	-0,5	-0,5	-0,5
Taxi	0,057	4,5	0,0	5,1	5,1	4,4
<b>Nachrichtenübermittlung</b>	<b>2,716</b>	<b>-3,8</b>	<b>-3,8</b>	<b>-3,8</b>	<b>-3,8</b>	<b>-3,8</b>
<b>Freizeit und Kultur</b>	<b>10,615</b>	<b>-0,8</b>	<b>-1,0</b>	<b>-0,7</b>	<b>-0,7</b>	<b>-0,8</b>
Geräte für Radio, TV, Fotografie und Datenverarbeitung	1,533	-12,1	-12,0	-12,0	-12,0	-12,0
Musikinstrumente	0,128	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
Sonstige Artikel für Freizeit, Garten und Heimtiere	1,853	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	2,751	1,1	1,3	1,2	1,2	1,0
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,730	0,6	2,9	1,3	1,3	1,0
Sportveranstaltungen	0,044	0,3	11,4	-0,2	-0,2	0,7

- regionale Indexposition
- regional beeinflusste Indexposition
- gesamtschweizerische Indexposition

## Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise im Vergleich mit andern Indizes

► Verteilung in Prozent, Dezember 2008–Dezember 2009

T\_A5  
↑

Indexposition	Gewicht (%)		Veränderung (in %)		
	2009	Dezember 2008–Dezember 2009			
	Landes- index	Basler Index	Genfer Index	Zürcher Städteindex	Landes- index
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,481	0,0	2,5	1,1	0,6
Bergbahnen und Skilifte	0,205	1,9	2,0	2,0	2,0
Kultur- und andere Dienstleistungen	2,021	1,2	0,7	1,1	1,1
Kino	0,110	2,5	1,6	0,4	1,5
Theater und Konzerte	0,334	3,9	0,5	1,0	1,5
Radio- und Fernsehkonzessionen	0,851	0,0	0,0	0,0	0,0
Fotolabor	0,121	0,6	0,6	0,6	0,6
Freizeitkurse	0,605	1,2	1,6	3,0	2,3
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	1,227	1,7	0,2	2,3	2,0
Bücher und Broschüren	0,362	0,7	0,7	0,7	0,7
Zeitungen und Zeitschriften	0,607	2,4	-0,8	3,6	3,0
Einzelnummern	0,127	3,7	2,9	3,0	3,2
Abonnemente	0,480	2,0	-1,7	3,8	2,9
Sonstige Druckprodukte	0,104	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1
Schreib- und Zeichenmaterial	0,154	2,9	3,0	3,0	3,0
Pauschalreisen	3,123	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>0,684</b>	<b>0,8</b>	<b>0,4</b>	<b>1,1</b>	<b>1,1</b>
Grundlegende Schul- und Berufsbildung	0,209	1,3	1,4	2,7	2,2
Höhere Berufsbildung und Hochschulen	0,343	0,2	0,2	0,0	0,4
Weiterbildungskurse	0,132	1,1	-0,8	1,2	1,3
<b>Restaurants und Hotels</b>	<b>8,332</b>	<b>1,1</b>	<b>1,0</b>	<b>1,3</b>	<b>1,2</b>
Gaststätten	7,329	1,2	1,1	1,5	1,3
Restaurants und Cafés	5,594	2,3	1,0	1,0	1,3
Mahlzeiten in Restaurants und Cafés	3,285	1,9	0,4	0,9	1,2
Getränke in Gaststätten und Cafés	2,309	2,6	1,9	1,1	1,3
Alkoholische Getränke	1,108	3,5	2,6	0,8	1,3
Wein	0,628	4,4	3,1	1,0	1,6
Bier	0,370	2,9	2,6	0,7	1,0
Spirituosen und andere alkoholische Getränke	0,110	0,3	0,3	0,0	0,3
Alkoholfreie Getränke	1,201	1,6	1,3	1,4	1,3
Kaffee und Tee	0,628	1,8	1,2	0,8	1,2
Mineralwasser und Süssgetränke	0,525	1,5	1,4	2,1	1,4
Andere alkoholfreie Getränke	0,048	1,1	1,0	1,5	1,5
Mahlzeiten zum Mitnehmen	1,100	-4,4	0,6	3,0	0,6
Personalrestaurants, Kantinen	0,635	2,7	2,7	2,7	2,7
Beherbergung	1,003	0,3	0,3	0,3	0,3
<b>Sonstige Waren und Dienstleistungen</b>	<b>5,209</b>	<b>1,6</b>	<b>0,2</b>	<b>0,1</b>	<b>0,2</b>
Körperpflege	2,000	0,6	0,3	0,1	0,4
Coiffeurleistungen	0,899	1,6	1,0	0,6	1,1
Waren für die Körperpflege	1,101	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2
Persönliche Gebrauchsgegenstände	0,807	0,1	0,1	0,1	0,1
Soziale Einrichtungen (Kinderkrippen)	0,298	0,8	0,9	0,9	0,9
Versicherungen	1,378	4,6	-0,2	-0,3	-0,1
Hausratversicherung (inkl. Privathaftpflicht)	0,279	0,1	0,1	0,1	0,1
Private Krankenversicherung	0,613	12,4	1,5	1,3	1,8
Motorfahrzeugversicherung	0,486	-2,5	-2,4	-2,4	-2,4
Finanzielle Dienstleistungen	0,421	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Dienstleistungen	0,305	0,5	0,5	0,5	0,5

1 Verbrauchstypen siehe Glossar.

**Alle Indexpositionen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise**

► Entwicklung der Zürcher Teuerung bzw. der Kaufkraft eines Zürcher Frankens, 1939–2009



T\_A6

Jahr (%)	Veränderung gegenüber Dezember des Vorjahres	Indexstand im Dezember (Punkte)				Kaufkraft des Indexfrankens (Rappen) <sup>1</sup>			
		August 1939 = 100	September 1966 = 100	September 1977 = 100	Dezember 1982 = 100	1939er-Franken	1966er-Franken	1977er-Franken	1982er-Franken
1939	...	103,1	...	...	...	100	...	...	...
1940	13,3	116,8	...	...	...	86	...	...	...
1945	-0,7	150,5	...	...	...	66	...	...	...
1950	0,3	161,7	...	...	...	62	...	...	...
1955	0,2	173,3	...	...	...	58	...	...	...
1960	1,6	184,0	...	...	...	54	...	...	...
1965	4,4	215,4	...	...	...	46	...	...	...
1966	4,2	224,5	101,4	...	...	45	100	...	...
1970	5,1	255,9	115,6	...	...	39	87	...	...
1975	3,1	364,9	164,8	...	...	27	61	...	...
1977	1,7	376,4	170,0	100,6	...	27	59	100	...
1980	4,4	418,7	189,1	111,9	...	24	53	89	...
1982	5,6	474,5	214,3	126,8	100,0	21	47	79	100
1985	3,2	512,5	231,5	137,0	108,0	20	43	73	93
1990	5,8	591,1	267,0	158,0	124,7	17	37	63	80
1995	1,9	675,2	305,0	180,5	142,4	15	33	55	70
2000	2,1	702,9	317,5	187,8	148,2	14	31	53	67
2005	1,1	727,0	328,4	194,3	153,3	14	30	51	65
2009	0,1	751,7	339,5	200,9	158,5	13	29	50	63

1 Weil die Beträge auf ganze Rappen gerundet sind, scheint die Kaufkraft manchmal trotz steigender Indizes während Jahren stabil zu bleiben.

## GLOSSAR

**Administrierte Preise** Preise für Waren und Dienstleistungen, die nicht aus dem freien Spiel der Marktkräfte gebildet, sondern vom Staat beeinflusst werden, wie beispielsweise Spitaltarife, Arzthonorare, Medikamentenpreise, Radio- und Fernsehkonzessionen, Tarife des öffentlichen Verkehrs, Taxi- und Posttarife, Gas- und Elektrizitätstarife.

**Art der Güter** Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise unterscheidet zwei Arten von Gütern: Waren und Dienstleistungen.

Waren

- nichtdauerhafte, also Verbrauchsgüter wie Nahrungsmittel und Getränke, Zigaretten, Heizöl und Treibstoffe
- halbdauerhafte wie Kleider und Schuhe, Geschirr und Besteck, Vorhänge, Pneu, Bücher
- dauerhafte wie Möbel, Uhren, Autos, Computer oder Fernsehgeräte

Dienstleistungen

- private wie Wohnungsmiete, Zahnarzt, Kino, Weiterbildungskurse, Konsumation im Restaurant, Coiffeur
- öffentliche wie Posttarife, Spitalleistungen, Radio- und Fernsehkonzession, SBB und Zürcher Verkehrsverbund

**Beitrag zur Veränderung des Totalindex** Diese Kennzahl sagt aus, wie stark die Zu- oder Abnahme einer Indexposition zur Veränderung des Totalindex beiträgt. Sie ist abhängig von der prozentualen Veränderung einer Indexposition gegenüber der vorangegangenen Erhebung und vom Gewicht, die eine Indexposition im Totalindex hat. Je grösser das Gewicht einer Indexposition, umso stärker wirkt sich eine Preisänderung dieser Position auf die Veränderung des Totalindex aus. Die Summe aller Beiträge zur Veränderung des Totalindex ergibt die Veränderung des Totalindex in Prozent.

**Kerninflation** Für die Berechnung der Kerninflation werden bestimmte Güter, deren Preise oft stark schwanken, aus dem Warenkorb ausgeschlossen. Bei der Kerninflation 1 sind dies Nahrungsmittel, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe; bei der Kerninflation 2 zusätzlich die Produkte mit administrierten Preisen.

**Saisonprodukte** Waren und Dienstleistungen, die starken saisonalen Preis- und Konsumschwankungen unterworfen sind, wie frische Früchte, frisches Gemüse, Kartoffeln, Pflanzen und Dienstleistungen der Hotellerie. Die Flugtarife zählen seit der Indexrevision von Dezember 2005 nicht mehr zu den Saisonprodukten.

**Veränderungsraten** In der vorliegenden Publikation werden für die Indizes des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise verschiedene Veränderungsraten in Prozent ausgewiesen:

- Dezember-Jahresteuering (Veränderung gegenüber dem Dezember des Vorjahres)
- Durchschnittliche Jahresteuering: Veränderungsrate zweier Jahresdurchschnitte. Der Jahresdurchschnitt ist ein Index und entspricht dem arithmetischen Durchschnittswert aller 12 Monatsindizes des entsprechenden Jahres (z.B. Summe der Indizes von Januar 2009 bis Dezember 2009 geteilt durch 12). Bei der Berechnung der durchschnittlichen Jahresteuering werden alle 24 Monatswerte zweier Jahre verwendet und somit auch die Entwicklung während des Jahres berücksichtigt. Dies im Gegensatz zur so genannten Vorjahresveränderung, die zwei monatliche Indexwerte ist (beispielsweise den Indexstand vom Dezember 2008 mit Indexstand vom Dezember 2009) direkt vergleicht.
- Monatsteuering (Veränderung gegenüber dem Vormonat)
- Quartalsteuering (Veränderung gegenüber dem Vorquartal beim Mietpreisindex)

Die Teuerung lässt sich aber für jeden beliebigen Zeitraum als prozentuale Veränderung zweier Indizes berechnen, wobei der Indexwert am Anfang der Periode die gleiche Basis haben muss wie der Indexwert am Ende der Periode:

$$\text{Teuerung (\%)} = \frac{\text{Index neu} - \text{Index alt}}{\text{Index alt}} \times 100$$

### Verbrauchstypen

(Anzahl Kilowattstunden pro Jahr)

Gas

Typ II:	20 000
Typ III:	50 000
Typ IV:	100 000
Typ V:	500 000

Elektrizität

Typ I:	1 600	2-Zimmer-Wohnung
Typ II:	2 500	4-Zimmer-Wohnung
Typ III:	4 500	4-Zimmer-Wohnung
Typ IV:	4 500	5-Zimmer-Wohnung
Typ V:	7 500	5-Zimmer-Einfamilienhaus
Typ VI:	25 000	5-Zimmer-Einfamilienhaus
Typ VII:	13 000	5-Zimmer-Einfamilienhaus

**Warenkorb und Gewichtung** Die Preisentwicklung des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise wird anhand eines Warenkorbs gemessen, der alle wichtigen von den privaten Haushalten konsumierten Waren und beanspruchten Dienstleistungen enthält – insgesamt rund 1000 Positionen. Der Warenkorb ist in zwölf Ausgabenbereiche, so genannte Hauptgruppen, gegliedert. Jede Hauptgruppe ist entsprechend ihrem Anteil an den Haushaltsausgaben gewichtet. Die Gewichtung wird jedes Jahr aktualisiert, und zwar vor allem auf Grund der vom Bundesamt für Statistik jährlich durchgeführten – früher Einkommens- und Verbrauchserhebung (EVE) genannten – Haushaltsbudgeterhebung (HABE).

**Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise** Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise (ZIK) misst die Preisentwicklung der von den privaten Haushalten gekauften Waren und beanspruchten Dienstleistungen. Erfasst werden die im Inland bezahlten, effektiven Verkaufspreise inklusive Mehrwertsteuer und Gebühren. Aktionspreise und Rabatte werden, sofern alle Konsumentinnen und Konsumenten davon profitieren können, bei der Preiserhebung berücksichtigt. Nicht enthalten sind im ZIK hingegen die so genannten Transferausgaben wie zum Beispiel die Steuern oder die Prämien der Krankenkassengrundversicherung. Der ZIK wird nach der gleichen Methode wie der Landesindex der Konsumentenpreise monatlich berechnet (verketteter Laspeyres-Index). Im Dezember 2005 ist er letztmals revidiert und auf eine neue Basis (= 100 Punkte) gestellt worden.

**Zürcher Städteindex der Mietpreise** Der vierteljährlich berechnete Zürcher Städteindex der Mietpreise misst die durchschnittliche Entwicklung der Mietzinse für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen in den Städten des Kantons Zürich. Im Budget eines Privathaushalts ist die Wohnungsmiete der grösste Ausgabenposten. Der Mietpreisindex ist deshalb mit einem Gewichtsanteil von gut 20 Prozent der gewichtigste Teilindex des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise. Die Wohnungsmieten sind im Zürcher Städteindex etwas stärker gewichtet als im Landesindex.

## QUELLEN

Statistik Stadt Zürich  
 Statistisches Amt des Kantons Zürich  
 Bundesamt für Statistik  
 Statistische Ämter der Kantone Basel-Stadt und Genf

## VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN

### Tabellen

T_1	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Gewichtung, Jahresdurchschnitt, Veränderung der Jahresdurchschnitte, 2007–2009	7
T_2	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Veränderung gegenüber Vorjahresmonat, Beitrag zur Veränderung, 2007–2009	8
T_3	Die regionalen Konsumentenpreisindizes und der Landesindex – Basis Dezember 2005 = 100	14
T_A1	Alle Indexpositionen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Gewichtung, Jahresdurchschnitt, Veränderung der Jahresdurchschnitte, 2007–2009	17
T_A2	Mietzinsveränderungen gegenüber Vorquartal – Verteilung in Prozent, 2008–2009	22
T_A3a	Total und Hauptgruppen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Indexstand sowie Veränderung gegenüber Vormonat und Vorjahresmonat, 2009	23
T_A4a	Sondergliederungen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Indexstand sowie Veränderung gegenüber Vormonat und Vorjahresmonat, 2009	24
T_A5	Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise im Vergleich mit andern Indizes – Veränderung in Prozent, Dezember 2008–Dezember 2009	25
T_A5	Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise im Vergleich mit andern Indizes – Verteilung in Prozent, Dezember 2008–Dezember 2009	26
T_A6	Alle Indexpositionen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Entwicklung der Zürcher Teuerung bzw. der Kaufkraft eines Zürcher Frankens, 1939–2009	27

### Grafiken

G_1	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Januar 2007–Dezember 2009	3
G_2	Grobstruktur des Warenkorbes des Zürcher Städteindex – Gewichtungen in % der 12 Hauptgruppen, 2006–2009	4
G_3	Durchschnittliche Jahresteuern der 12 Hauptgruppen – Veränderung der Jahresdurchschnitte in % gegenüber Vorjahr, 2009	5
G_4a	Indexverlauf der Waren und Dienstleistungen – Januar 2007–Dezember 2009	9
G_4b	Indexverlauf der Waren – Januar 2007–Dezember 2009	9
G_4c	Indexverlauf der Dienstleistungen – Januar 2007–Dezember 2009	9
G_5	Indexverlauf der Inland- und Auslandgüter – Januar 2007–Dezember 2009	10
G_6	Indexverlauf der Kerninflation – Januar 2007–Dezember 2009	10
G_7	Erdölprodukte, Index ohne Erdölprodukte sowie Totalindex – Januar 2007–Dezember 2009	10
G_8	Zürcher Städteindex der Mietpreise – Wohnungsmiete, Januar 2007–Dezember 2009	11
G_9	Wohnungsmiete, Index ohne Wohnungsmiete sowie Totalindex – Januar 2007–Dezember 2009	11
G_10	Indexverlauf und Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat der Hauptgruppen des Zürcher Städteindex – Januar 2007–Dezember 2009	
G_11	Die regionalen Mietpreisindizes und der Schweizer Mietpreisindex – November 2006–November 2009	15
G_12	Entwicklung der Kaufkraft eines Zürcher Indexfrankens – in Rappen 1939–2009	16

→ **An weiteren Informationen interessiert?**  
**Abonnieren Sie unseren Newsletter oder die**  
**SMS-Mitteilungen unter [www.stadt-zuerich.ch/statistik](http://www.stadt-zuerich.ch/statistik)**